

**toppharm**

Apotheke Arbogast

St. Jakobs-Strasse 1A  
4132 MuttENZ  
Telefon 061 461 10 22

**Leiden Sie unter  
Pollenallergien?  
Wir beraten Sie gerne.**

**toppharm**

Apotheke Schänzli

St. Jakobs-Strasse 140  
4132 MuttENZ  
Telefon 061 461 10 24

Die Wochenzeitung für MuttENZ und Pratteln

# MuttENZer & Prattler Anzeiger

Donnerstag, 18. April 2019 – Nr. 16



**ETAVIS**  
KRIEGL + CO

**Ihr regionaler Elektriker.  
061 465 65 65**

ETAVIS Kriegl + Co. AG  
St. Jakobs-Strasse 40, 4132 MuttENZ  
Tel. 061 465 65 65, Fax 061 465 65 66

Redaktion MuttENZ 061 264 64 93 / Pratteln 061 264 64 94    Inserate 061 645 10 00    Abo-Service 061 645 10 00    [Abo-Ausgabe MuttENZ / Abo-Ausgabe Pratteln](#)

## Gemeindepräsident Peter Vogt tritt zurück

Der MuttENZer Gemeindepräsident Peter Vogt gab seinen Rücktritt per 30. Juni bekannt. 29 Jahre amtierte er im Gemeinderat, davon 19 im Präsidium. Am 23. Juni finden die Ersatzwahlen für ihn und die Vize-Präsidentin Kathrin Schweizer, die neue Regierungsrätin, statt. **Seite 13**

## Wechsel an der Spitze des VVP

Der Vizepräsident des Verschönerungsvereins Pratteln (VVP) Peter Friedli ist an der GV als Ehrenmitglied verabschiedet worden. Dazu hat der Präsident Gilbert Schädli seinen Rücktritt auf das nächste Jahr angekündigt. Die Nachfolge ist bereits geregelt. **Seite 15**

## Arnold Gjergaj hat den Titel vor Augen

Am Karfreitag kämpft Arnold Gjergaj in Istanbul gegen den Türken Umut Camkiran um den Europameistertitel der Nicht-EU-Länder. Wer den Prattler Schwergewichtsboxer bei seinem Vorhaben zuschauen will: Im «Arnold Boxfit» gibt es ein Public Viewing. **Seite 24**

# Frohes Schaffen, Geselligkeit und eine feine Suppe



*Fleissig wurde wieder gearbeitet beim Frühlings-Waldfron. Im Vordergrund steht aber eigentlich nicht die Arbeit, sondern das Miteinander, der gesellige Austausch und die Tradition. Einen halben Tag verbringen die Fronarbeitenden im Wald und in der Sulzkopfhütte beim Mittagessen.* Foto Tamara Steingruber **Seite 3**

Geräts...  
Feuer...  
Gefahr...  
Chenbase-...  
in Lie...  
ders...  
rem...  
Ge...  
re...  
zi...  
sic...  
int...  
Vi...  
gen...  
in...  
eue...  
des...

**Kleiner Preis –  
grosse Wirkung!**

**Ihr Frontinserat  
ab Fr. 191.20**



**Vom Berner Oberland:  
Gitzi, Milch- + Berglamm**

Unser Hit:  
**Bärlauch-Ragout vom Gitzi**

**Zenzer**

**Natura-Qualität**

Arlesheim · Reinach · MuttENZ · Partyservice  
[www.goldwurst.ch](http://www.goldwurst.ch)

AZA 4132/4133 MuttENZ/Pratteln



# Landi

www.landi.ch

# aktuell

## 59.-

Garantie  
**5**  
Jahre



### Hochdruckreiniger Okay 140Bi

Hohe Leistungsfähigkeit und Flexibilität.  
Mit überzeugender Reinigungsleistung.  
Kompakter und leichtgewichtiger Hochdruckreiniger.

40020



|             |         |
|-------------|---------|
| Fördermenge | 360 l/h |
| Motor       | 1800 W  |
| Max. Druck  | 140 bar |

Preise in CHF. Artikel- und Preisänderungen vorbehalten. LS - 16/2019

## 289.-

Garantie  
**5**  
Jahre



### Rasenmäher Akku Li-Ion Okay 36 V

Mit Kunststoffgehäuse. Inkl. Akku und Ladegerät. Unmontiert.

27606



|                            |                      |
|----------------------------|----------------------|
| Schnittbreite              | 40 cm                |
| Akku                       | Li-Ion 36 V / 4,0 Ah |
| Schnitthöhenverstellung    | 6-fach, zentral.     |
| Maximale Rasenfläche in m² | 600                  |
| Fangsack                   | 40 l                 |
| Mähzeit                    | Bis zu 50 Min.       |
| Ladezeit                   | Ca. 100 Min.         |

**Dauertiefpreise**

Ihr Produkt jetzt bequem online bestellen auf [landi.ch](http://landi.ch)

Wir suchen für unsere Kundschaft  
**EFH, Villen, Eigentumswohnungen,  
Mehrfamilienhäuser und Bauland** in Basel  
und Regio. Grössere Parzellen in der ganzen  
Deutsch-Schweiz.



**TOP IMMOBILIEN**  
[www.top-immo.ch](http://www.top-immo.ch)

061 303 86 86  
[info@top-immo.ch](mailto:info@top-immo.ch)



## Hoffnung für heimatlose Kinder

In Syrien sind 11,7 Millionen Menschen  
dringend auf Hilfe angewiesen.

**Spenden Sie jetzt 50 Franken:**  
SMS mit Text **SYRIEN 50** an 227

**CARITAS**  
Das Richtige tun

## Wenn Alltag schmerzt

[www.rheumaliga.ch](http://www.rheumaliga.ch)  
PC 80-2042-1



**Rheumaliga Schweiz**

## Möchten auch Sie den Muttenger & Prattler Anzeiger Woche für Woche in Ihrem Briefkasten?



**Jetzt  
Jahresabo  
für Fr. 76.-  
bestellen**

Ich abonniere den Muttenger & Prattler Anzeiger

Name/Vorname: \_\_\_\_\_

Strasse/Hausnr.: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

LV Lokalzeitungen Verlags AG  
Abo-Service, Postfach 198, 4125 Riehen

Telefon 061 645 10 00, [abo@lokalzeitungen.ch](mailto:abo@lokalzeitungen.ch)  
[www.muttengeranzeiger.ch/www.prattleranzeiger.ch](http://www.muttengeranzeiger.ch/www.prattleranzeiger.ch)





Natur

## Zahlreiche treue Helfer und jeder einzelne weiss, was zu tun ist

60 Freiwillige standen am Waldfron vergangen Samstag im Einsatz für den Muttenzer Wald und die Gesellschaft.

Von Tamara Steingruber

Letzten Samstag um 8 Uhr morgens begrüsst der Bürgerrat auf dem Dorfplatz 60 Helferinnen und Helfer zum Waldfron. Voller Tatendrang steigt die Mannschaft in die Fahrzeuge, um zu den Einsatzorten zu fahren. Zweimal im Jahr findet der Waldfron statt und jedes Mal gibt es einiges zu tun. Der Bürgerrat ist dankbar für jede helfende Hand. Viele Bürger von Muttenz fühlen sich fast schon verpflichtet, mit anzupacken – es ist für sie einfach selbstverständlich. Der Fron steht aber nicht nur den Bürgern offen. Muttenzer Einwohner wie auch Auswärtige, Männer, Frauen, ja auch Kinder dürfen in Begleitung der Eltern mithelfen. Die körperliche Arbeit im Wald ist klar eine Männerdomäne. Die Zahl der teilnehmenden Frauen steigt aber langsam. Geballte Frauenpower zeigte sich bei einem Zweierteam. Zwei junge Frauen aus Birsfelden und Frenkendorf haben motiviert geholfen. «Wir schätzen den Muttenzer Wald und wollen gerne etwas zurückgeben und ausserdem ist das Gratis-Sport», meinen die beiden mit einem Lachen im Gesicht.

Allerdings ist die Arbeit im Wald ein Kraftraining. Bei der sogenannten Schlagräumung geht



Noch etwas trist sieht es auf dem Sulzkopf aus, doch schon bald werden die Jungbäume um die neuen Feuerstellen grünen. Fotos Tamara Steingruber

es darum, herumliegende Äste, die bei Fällungen zurückgeblieben sind, auf mehrere Haufen zu werfen. «Dabei entsteht Lebensraum für Kleinlebewesen wie Mäuse und Igel, die finden die Haufen ganz toll», weiss Waldchef Hans Löw. «Innerhalb von fünf bis sechs Jahren verrotten die Stapel und werden zu Humus.»

Früher wurde das Astmaterial verbrannt. Heutzutage ginge es aber nicht nur darum, dass der Wald schön aussieht, sondern auch darum, dass sich die Pflanzen- und Tierwelt entfalten kann. Die Forstwirtschaft Schauenburg, zuständig für die Waldgebiete Muttenz, Pratteln und Frenkendorf setzt auf Mischwälder. Dementsprechend werden laufend verschiedene junge Bäume gepflanzt. Damit diese wachsen können, müssen äl-

tere Bäume weichen. Die Aufgabe des Revierförsters Markus Eichenberger ist es unter anderem, die «Zukunftsbäume» zu bestimmen. Die Devise: Mit einem Mischwald sei man am ehesten gewappnet für Klimaveränderungen und allfällige Schädlinge.

### «Das einzig Richtige»

Beim Banntagsplatz stand dieses Mal viel Arbeit an. Optisch hat sich der Platz sehr verändert. 20 Bäume mussten dort aus Sicherheitsgründen gefällt werden. Sie wurden aber umgehend ersetzt durch bereits etwa drei Meter hohe Jungbäume. «Ich hatte zuerst Angst, diese Bäume zu fällen», gibt Löw zu. «Aber jetzt, wo ich das Endresultat sehe, muss ich sagen, dass es das einzig Richtige war.» Für die Bäume werden noch Sponsoren gesucht.

Auf diese Weise soll die Muttenzer Bevölkerung einen engeren Bezug zum Sulzkopf erhalten. Inmitten der Baumgruppe wurde der Platz mit neuen Feuerstellen und Holzbänken ausgestattet. Damit diese länger halten, wurden sie eingölt. Etwas ärgerlich war, dass das Öl nicht für alle Bänke reichte und die Arbeit nicht ganz fertiggestellt werden konnte.

Eine weniger schöne Arbeit ist wohl das Einsammeln von Abfällen. Besonders viel Müll liegt am Hang des Banntagsplatzes bei der Sulzkopfhütte. «Vier bis fünf Abfalleimer füllen wir dort jeweils», sagte Löw. Umso erfreulicher sei es, dass die öffentlich zugängliche Toilette in der Sulzkopfhütte immer tadellos ist. Offensichtlich wird diese – vor allem von Frauen – sehr geschätzt.

### Applaus für die Küche

Nicht zu unterschätzen ist das Engagement der Kochequipe. Es hat Tradition, das Küchenchef Hansjürg Iten Suppe mit Spatz auf offenem Feuer zubereitet. Die würzige Gemüsesuppe mit einem saftigen Stück Rindfleisch erhielt einen Applaus. Für den besonderen Geschmack sorgt unter anderem Knochenmark. Beim Apéro vor dem Mittagessen werden die Knochen aus der Suppe genommen. Das gekochte Knochenmark ist zum Highlight geworden für alle, die gerne ein Stück davon auf Brot essen. Im Anschluss begeben sich alle zu Tisch und kommen in den Genuss der wunderbaren Suppe und der stets heiteren Stimmung.



Es gilt: Keiner ist zu klein, um ein Helfer zu sein.



Und auch Frauen zeigen vollen Einsatz beim Ästestapeln.



# WASER



Für Ihren Frühlingsputz

**MINIMULDEN AB 102.-\***  
Gratis bestellen: 0800 13 14 14  
[www.waserag.ch](http://www.waserag.ch)

AK31\_050666

\*günstigste Option inkl. MwSt.

## BÜRGIN & THOMA

Beerdigungsinstitut für die Region Muttenz und Pratteln.  
Ihr zuverlässiger Partner im Todesfall.

**TAG UND NACHT/SONN- UND FEIERTAGS SIND WIR FÜR SIE ERREICHBAR!**  
Trauerdruck innert 3 Stunden.

**TEL. 061 461 63 63**      **TEL. 061 823 70 80**  
Hauptstrasse 91 ♦ 4132 Muttenz      Schlossstrasse 33 ♦ 4133 Pratteln  
[www.buergin-thoma.ch](http://www.buergin-thoma.ch) ♦ [info@buergin-thoma.ch](mailto:info@buergin-thoma.ch)

**450 BIKES. UND EINS, DAS MIT  
DIR JEDEN PASS EROBERT.**



Komm vorbei für deinen Bike-Service.  
[bikeworld.ch/werkstatt-services](http://bikeworld.ch/werkstatt-services)

**Im Aquabasilea  
Pratteln**

**BIKE  
WORLD** SPORTIX  
MICROS



## E-Mobilität ist Zukunft

Steigen Sie jetzt um

Weitere inspirierende Mobility-Themen  
[www.primeo-energie.ch/mobility](http://www.primeo-energie.ch/mobility)



Der Weg zu einer nachhaltigen Mobilität führt über die Elektromobilität. Mit Primeo Energie als Partner von MOVE profitieren Sie von einem der grössten Stromladenetze der Schweiz. Möchten Sie jetzt auf Elektromobilität setzen? Wir beraten Sie gerne. **Live smart.**

 **primeo  
energie**



Vereine

# Eine sinnvolle und gesellige Fronarbeit



*Dank einer grossen Anzahl Helfer waren die Pheromon-dispenser im Nu angebracht.*

Fotos  
Tamara Steingruber

**Der Traubenwickler kann dem Muttenzer Rebberg nichts anhaben. 30 Helfer waren im Einsatz, um Fallen aufzuhängen.**

Von **Tamara Steingruber**

Bereits seit einigen Jahren bekämpfen die Muttenzer Weinbauern und Hobbywinzer auf biologischem Weg den Traubenwickler. Letzten Samstagnachmittag trafen sich rund 30 Freiwillige zum Aufhängen von sogenannten Pheromondispensern. Die roten Plastikschlaufen sind mit künstlichen Duftstoffen des weiblichen Traubenwicklers beschichtet. Auf der einen Seite sind Hormone des einheimischen einbindigen Traubenwicklers und auf der anderen Seite sind Hormone des eingeschleppten bekreuzten Traubenwicklers. So sind die Reben vor beiden Arten geschützt. Gefährlich sind die Larven, welche die Blüten

und die Trauben schädigen. Befallene Trauben sind anfällig für Grauschimmelfäule.

5000 solcher Dispenser wurden in regelmässigen Abständen in den Reben aufgehängt. Sie bilden zusammen eine Duftwolke und sollen den männlichen Nachtfalter desorientieren. Er kann so keine Weibchen zur Fortpflanzung finden und die Reben bleiben geschützt vor den gefürchteten Schädlingen. Klingt erst einmal brutal, ist aber harmloser, als chemische Insektizide zu spritzen. Und das System habe sich laut Rebwärter Urs Jauslin bewährt. Es müsse allerdings ganzflächig angewendet werden, nur einzelne Rebflächen abzudecken, nütze nichts. Die Pheromonfallen sind zwar etwas teurer, dafür aber ökologisch. Die Winzer sind bestrebt, gezielt und wenig Pflanzenschutzmittel einzusetzen.

## Die Teamarbeit lohnt sich

Die Zeit vergeht wie im Flug bei dieser fast meditativen Arbeit. In-

nerhalb einer guten Stunde waren alle Pheromonfallen verteilt. «Ein neuer Rekord», meint Wilfried Wehrli, Vorstandsmitglied des Rebbaureins Muttenz. «Es seien ja auch mehr Helfer als gewohnt gekommen», erwidert Jauslin.

Der Einsatz ist zum einen sinnvoll, weil in kurzer Zeit und unabhängig von Besitzverhältnissen alle Reben geschützt werden. Zudem erleben die Teilnehmenden mit den eigenen Füssen, wie gross und vielfältig der Muttenzer Rebberg ist. Zum anderen ist der Anlass natürlich auch gesellig. Es geht um Teamarbeit und darum, einen Beitrag zur Gemeinschaft zu leisten.

Zur Belohnung gönnen sich im Anschluss alle im gemütlichen Beisammensein ein Gläschen Muttenzer Weiss- und Rotwein und dazu eine Käseplatte. Während einem gemütlichen Beisammensein hat man von den Winzern noch etwas über die Muttenzer Weine erfahren, da hat sich die Teamarbeit doch gleich mehrfach gelohnt.



*Nach der guten Tat haben sich die grossen und kleinen Weinbaufreunde eine Stärkung verdient.*



*Damit eine gleichmässige Duftwolke entsteht, werden auch angrenzende Bäume mit den Fallen bestückt.*

Kolumne

## Süsse Spekulation

Nun türmen sie sich wieder auf, die Schoggihasen und andere Süssigkeiten, welche zur Osterzeit in den Lebensmittelgeschäften zu eindrucklichen Kalorienbergen heranwachsen. Diese alljährliche Schokoladen- und Zuckerlawine stimmt einen nachdenklich.

Um sein Finanzportfolio zu versüssen, investierte ein Verwandter deshalb vor einigen Jahren in Aktien eines der grössten Schokoladeherstellers der Schweiz. Waren die Dividenden anfangs noch eher bescheiden, so fielen die Aktionärsge-



Von  
**Peter  
Eckerlin**

schenke umso üppiger und kalorienreicher aus. Ein riesiger Korb, gefüllt mit Schoggihasen und anderen Schokolade-Spezialitäten, wurde jedem Aktionär zum Dank überreicht. Die Freude unseres Verwandten an der grosszügigen Überraschung war gross und er begann sofort und ungezügelt mit dem Verzehr der süssen Dividende. Dies hatte zur Folge, dass nicht nur der Wert seiner Aktien, sondern auch sein Blutzuckerspiegel, jedoch überproportional zum Aktienkurs, nach oben schoss.

In den astronomischen Höhen seines Blutzuckerspiegels schwebend hatte er am nächsten Tag einen schon lange geplanten Arzttermin. Nach einem klärenden Gespräch mit seinem Hausarzt fasste er wütend den Entschluss, sich von diesen ungesunden Aktien zu trennen. Die Langfristigkeit seines Lebens gewichtete er höher als die seiner Aktienkapitalanlage. Im Gegensatz zum Blutzuckerspiegel, welcher sich dann wieder rasch und nachhaltig senkte, stiegen die Aktien im Laufe der Jahre in fantastische Höhen. Im Nachhinein betrachtet war diese Erfahrung für unseren Verwandten zartbitter.

**Muttenzer  
Anzeiger**



## Politik

**Susanne Holm setzt auf Gleichstellung**

MA. An der Generalversammlung der SP MuttENZ wurde Susanne Holm zur neuen Präsidentin gewählt. Sie tritt die Nachfolge von Jonas Eggmann und Kathrin Schweizer an.

In ihrem Engagement für die Gemeinde MuttENZ sagt die in Vollzeit arbeitende Primarlehrerin Ja zu einem Kanton mit starkem öffentlichem Verkehr und geschützten natürlichen Lebensräumen. Im Rahmen ihrer Berufstätigkeit als ausgebildete Theaterpädagogin sowie Begabungs- und Begabtenförderlehrperson gehört das Bil-



Susanne Holm ist neu Präsidentin der SP MuttENZ. Foto zVg

dungswesen zu ihren Kernanliegen. «Chancengleichheit und nachhaltige Integration sind wichtige Pfeiler unserer Gesellschaft», so Holm. Den Anspruch auf Gleichstellung vernetzt die 51-Jährige mit progressiver Familienpolitik.

Susanne Holm startet ihr Amt mit einem erfahrenen Vorstandsgremium. «Ich freue mich auf eine aktive Sektionsarbeit für die SP Baselland, für die Gemeinde MuttENZ.»

## Modenschau

**Von der Nähmaschine auf den Laufsteg**

Wer Selberschneidern für überholt findet, der wurde an der Modenschau der Nähkurse MuttENZ eines Besseren belehrt.

Von Fini Leupin\*

Die Nähkurse MuttENZ luden zu einer öffentlichen Modenschau in die Aula Donnerbaum ein. Ein beachtliches Publikum, Jung und Alt, folgte der Einladung. In ihrem Willkommensgruss kehrte Gemeinderätin Franziska Stadelmann zu den Anfängen der Nähkurse in MuttENZ zurück, die sich von bescheidenen Anfängen zu einer beachtlichen Institution gemausert haben. Die Stoffbahnen, als Dekoration auf der Bühne aufgestellt, liessen erahnen, wie vielfältig die neuen Stoffe sind. Was damit alles in Kleider umzusetzen ist, zeigten Frauen und Kinder im jahreszeitlichen Wechsel. Wo findet man im Handelein Kleid im Stil Mondrians, aus Restcoupons angefertigt, einen Mantel aus handgewobenem Stoff, ein Kleid als Bild gestaltet? Welcher



Wie professionelle Models präsentierten die Damen ihre selbst genähten Kleider auf der Bühne. Fotos zVg

Mann kann sich rühmen, ein massgeschneidertes Hemd seiner Liebsten zu tragen? Da waren die Grossmütter, die voller Stolz ihre liebevoll eingekleideten Enkelinnen begleiteten oder die männlichen Models, die ihren bequemen, teils selbstgeschneiderten Outfit präsentierten. Traumhafte Kreationen mit Spitzen, elegante Deux-Pièces, perfekt sitzende Jacken und Jupes, luftige Sommermode aus Leinen und Baumwolle wurden von den Models mit Charme vorgeführt.

Frischen Schwung brachte die Gruppe «Reflections» in die Modenschau. Sie beeindruckte die Anwesenden mit einer energiegeladenen Show. Auch sie erhielten, gemeinsam mit den Nähkursleiterinnen und natürlich allen am Kurs beteiligten Frauen, einen tosenden Applaus.

Dass die beteiligten Frauen nicht nur Nähen, sondern auch backen können, zeigte der anschliessende Apéro riche.

\*für die Nähkurse MuttENZ



Gemeinderätin Franziska Stadelmann (rechts) bedankt sich bei allen Teilnehmenden.

Anzeige

# ÖSTER

# SPIEL-PARK

**Schoggihasen verzieren!**

Samstag, 20. April,  
von 11 bis 17 Uhr

**ST. JAKOB-PARK**

SHOPPING CENTER

sjp.ch



## Ausstellung

## Handgemacht mit viel Liebe

100 Prozent Handarbeit war an der «Krea-Diva»-Ausstellung zu bestaunen.

Am vergangenen Samstag fand bereits zum sechsten Mal der Kunsthandwerkermarkt «Krea-Diva» im alten Pfarrhüsi in Muttentz statt. Die zahlreichen Besucher konnten von zirka 15 Damen und Herren die handgefertigten Kreationen bestaunen und kaufen. Es gab selbst gestaltete Taschen, tolle Ketten, schöne und zierliche Bären und Elefäntchen, kunstvolle Kaligrafie-Karten, herzige Osternestchen, geschmückte Blumenkränze, sandgestrahlte Altglasvasen, farbiges Filzblumen, zierlich bemaltes Porzellangeschirr und noch ganz vieles mehr zum Bestaunen und «Chrömlen».

Für eine kleine Verschnaufpause zwischendurch gab es in der Kaffee-Ecke verschiedene Kuchensorten, Cüpli, Kaffee und vieles mehr zu geniessen.

Nun freuen sich die «Krea-Diva»-Künstlerinnen und -Künstler bereits wieder auf den nächsten Markt in Muttentz. Dieser findet am Mittwoch, 8. Mai, an der Muttentzer Hauptstrasse statt. Der zweitägige Weihnachtsmarkt wird vom 22. bis 23. November im alten Pfarrhüsi durchgeführt. Das Team freut sich bereits jetzt auf den Besuch zahlreicher Interessierter.

Stephanie Hänggi  
für das «Krea-Diva»-Team



An der Kunsthandwerks-Ausstellung blickten die Besucher in die süssen Gesichter unzähliger Osterhasen.

Fotos zVg



Die Ausstellenden freuten sich über die Besuchenden, welche auch das ein oder andere Handmade-Produkt kauften.

## Promotion

## Osterhasen verzieren mal anders. Ein süsser Spass für die ganze Familie!

Wollten Sie schon immer mal einen blauäugigen Schoggihasen mit grünen Haaren? Oder eine rassige Hasendame mit rotem Mund? Dann kommen Sie am Samstag, 20. April, ins Shopping Center St. Jakob-Park. Verzieren Sie von 11 bis 17 Uhr Ihren eigenen Osterhasen. Ein renommierter Chocolatier und sein Team helfen gerne dabei.



Sind Sie den Einheitsbrei in den Osterhasen-Regalen leid? Wir schaffen Abhilfe!

Nach den Erfolgen in den Vorjahren können die Besucher wiederum mit den Profis einen Hasen nach eigenen Ideen kreieren. Die Schokoladenmischung ist beste Qualität, und Sie brauchen nur noch für den Rest zu sorgen.

Von 11 bis 17 Uhr steht unsere Hasenfabrik für alle Besucher offen. Es darf ungeniert verziert, dekoriert und genascht werden. Das Resultat? Genuss pur!

Je nach gewählter Hasengrösse wird ein Unkostenbeitrag von fünf oder zehn Franken erhoben.

Diesen Beitrag spendet das Shopping Center St. Jakob-Park vollumfänglich der Stiftung UKBB (Universitäts-Kinderspital beider Basel).

## Parteien

## Besichtigung der ARA in Birsfelden

Am Samstag, 27. April, besichtigt die EVP Muttentz-Birsfelden die Abwasserreinigungsanlage (ARA) in Birsfelden. Treffpunkt ist um 9 Uhr bei der ARA, an der Freulerstrasse 1 in Birsfelden. Die EVP freut sich auf eine spannende Führung und lädt alle Interessierten ein, dabei zu sein. Wer an der zirka eineinhalbstündigen ARA-Besichtigung teilnehmen will, möchte sich zwecks besserer Planung bis kommenden Samstag, 20. April bei Sara Fritz, E-Mail: sara.fritz@lr-bl.ch anmelden.

Thomas Buser,  
Co-Präsident EVP Muttentz-Birsfelden

Der Muttentzer Anzeiger stellt den Parteien Platz für die Eigendarstellung zur Verfügung. Für den Inhalt der Beiträge sind ausschliesslich die Verfasser der Texte verantwortlich.

## Was ist hier falsch?



Diese Schweinerei habe ich letzten Sonntag gesehen beim Robi-Dog an der Ecke Hinterzweienstrasse/Hofweg. Wer hat nicht verstanden, für was ein Robi-Dog vorgesehen ist?

Susanne Gasser, Muttentz







FC BASEL 1893

# Business & Sports Summit

KOOPERATIONS-PARTNER

Gewerbeverband  
Basel-Stadt

Unsere Unternehmen – gemeinsam besser.

kgv

Kantonal-Solothurnischer  
Gewerbeverband

PRESENTING SPONSOREN

cornercard

NESPRESSO®

## Jugend fordern und fördern

13. Mai 2019, 18.00 Uhr | Novartis Campus, Basel | Auditorium Gehry Gebäude



Dr. Steffi Burkhart



Per Mertesacker

Anmeldung bis Montag, 6. Mai 2019, ausschliesslich über [www.fcb.ch/summit](http://www.fcb.ch/summit)

EVENT PARTNER

ERNE

ISS

FELIX  
Wir fahren, was Sie täglich brauchen!

IMMO FAMILY AG  
Von Haus aus persönlich.

fcb.ch

ticketcorner.ch



## Konzert

## Wahrhaftige Engelsstimmen

Das Publikum war sichtlich angetan vom Gesang des Frauenchors.

Alle zwei Jahre lädt der Frauenchor MuttENZ – gegründet 1886 – zu einem besonderen Konzert ein. Am vergangenen Wochenende war es wieder so weit: Im Kirchgemeindehaus Feldreben fanden sich Musikfreunde jeden Alters ein, um den Stimmen der 25 Sängerinnen zu lauschen.

Unter dem Titel «Es ist ein köstlich' Ding» trug der Frauenchor geistliche Musik aus fünf Jahrhunderten vor. Das vielseitige und anspruchsvolle Programm setzte sich aus Renaissance- und Barockwerken von Mozart und Schubert über Casals bis Poulenc sowie einigen Orgelstücken zusammen. Den prominenten Schlussakkord setzten vier Gospels.

Einen besonderen Höhepunkt stellten die Darbietungen drei junger Sängerinnen der Allgemeinen Musikschule MuttENZ dar, die unter der Leitung von Francisca Näf mit ihren Soli im Terzett begeisterten. «Wahrhaftige Engelsstimmen» hätten die jungen Frauen, wie im Anschluss ans Konzert vom Publikum zu vernehmen war.

## Intensiv geprobt

Der Frauenchor entführte das Publikum mit viel Können, Einsatz und



Köstlich wars: Das Konzert des Frauenchors MuttENZ erhielt ein grosses Kompliment vom Publikum.

Foto zVg

Emotionen in die anspruchsvolle Klangwelt der geistlichen Musik.

Chorleiterin Claudia Moppert ist stolz auf «ihre» Sängerinnen: «Wir haben uns viel vorgenommen und es war eine echte Herausforderung. Aber die Arbeit hat sich wirklich gelohnt.» Um den Darbietungen den letzten Schliff zu verleihen, hat sich der Frauenchor kurz vor den beiden Konzerten für ein verlängertes Wochenende auf dem Leuenberg getroffen. Das intensive Zusammensein hat den Zusammenhalt des Chors zusätzlich gestärkt. «Wir sind schon eine

tolle Truppe», sagten einige Chormitglieder im Anschluss ans Konzert mit einem Lachen.

Eine ganz besondere Note verlieh auch der Organist Christoph Kaufmann dem Konzert. Er überzeugte die Zuhörer mit seinem Orgel- und Klavierspiel.

Die schöne Musik klang noch lange in den Ohren nach und erhellte auch die Stimmung am anschliessenden Apéro.

**Nächstes Konzert des Frauenchors**  
Sonntag, 19. Mai, 10.15 Uhr, im Gottesdienst in der katholischen Kirche MuttENZ.

## Kirche

## Aufblühen statt ausbrennen

«Ostern zeigt einen anderen Weg, einen Weg, der alles übersteigt!»

## Aufblühen

Die österliche Liebe erträgt alles – glaubt alles – hofft alles. Das Alles finden wir in Christus, dem Gekreuzigten und Auferstandenen.

Ihn er(tragen) wir in allem und durch alles. – Ihm glauben wir, trotz allem – Er ist unsere ganze Hoffnung.



## Ausbrennen

Die Lieblosigkeit hingegen brennt aus.

Sie prahlt – bläht sich auf – trägt das Böse nach – freut sich an der Unwahrheit – handelt ungehörig. Sie hinterlässt einen schalen Geschmack und kalte Asche.

## Aufblühen statt ausbrennen

Die österliche Liebe hält allem stand.

Mit IHM kann uns nichts mehr zu Asche machen.

Die Liebe hört niemals auf! Er ist jene übersteigende Liebe, die uns zu ihm hin führt.

Signet und Idee René Hügin, Pfarrer

## Kirchenzettel

## Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

**Karfreitag.** Kirche: 10.00 Pfr. Stefan Dietrich, Abendmahl. **Kollekte:** cfd, Christlicher Friedensdienst.

**Karsamstag.** Kirche: 21.00 Osternachtfeier nach der Liturgie von Taizé mit Abendmahl, Pfrn. Mirjam Wagner und Pfr. Stefan Dietrich, mit Lukas Jauslin, Trompete. **Kollekte:** Opération Espérance Taizé.

**Ostersonntag.** Kirche: kein Gottesdienst. Feldreben: 10.00 Ostergottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Hanspeter Plattner, anschliessend Oschterzmorge. **Kollekte:** Protestantische Solidarität Baselland.

**Wochenveranstaltungen:** **Mittwoch.** 9.00 Pfarrhaus Dorf: Hilf-mit, Senioren-morgen. – **Donnerstag.** 12.00 Pfarrhaus Dorf: Mittagsclub. – **Freitag.** 19.30 Kirche: Wochenaukschlus – Frühlings-Mayen des Matthäus Apelles von Löwenstern: Antike Metren.

**Altersheim-Gottesdienste, Karfreitag, 19. April.** Zum Park: 15.30 Pfrn. Mirjam Wagner, Abendmahl. Käppeli: 16.30 Pfrn. Mirjam Wagner, Abendmahl.

## Römisch-katholische Pfarrei

**Karfreitag.** 10.30 Kreuzweg für Familien, Kinder und Erwachsene. 15.00 Liturgie vom Leiden und Sterben unseres Herrn Jesus Christus, Kreuzverehrung. Musik im Gottesdienst: Luca Gotti, Felix Gygli, Christoph Kaufmann. Werke von C. Monteverdi, gregorianische Gesänge. **Kollekte** für die Christen im Heiligen Land. – **Karsamstag.** 16.30 bis 17.00 Beichtgelegenheit in der Kirche. 17.30 Hochfest der Auferstehung des Herrn. Osternachtfeier, Osterfeuer auf dem Kirchplatz, Segnung der Osterkerze, Taufe von Aaliyah Spengler. Musik im Gottesdienst: Festliche Trompetenmusik zur Osternacht. Stefan Meier (Trompete), Christoph Kaufmann (Orgel). Die Kinder bringen ihre Taufkerze mit. Nach dem Gottesdienst Einladung zum Eier-tütchen im Pfarreiheim. Es gibt gefüllte Silberli. Service und Dekoration: Marco Gürber mit Jugendlichen. – **Ostersonntag (Tag der Auferstehung).** 6.00 Auferstehungsfeier. Anschliessend Frühstück für alle im Pfarreiheim. 10.15 Festgottesdienst. Musik im Gottesdienst: Werke von A. Lotti, V. Schmid u.a. sowie Gregorianik, Vianney-Chor und Schola «Oriscus», Blechbläserquartett Mischa Meyer, Leitung und Orgel: Christoph Kaufmann. – **Ostermontag.** 10.15 Eu-

charistiefeier, Emmausgeschichte. – **Kollekte** über die Ostertage für Elisabeth Meier und für Sr. Lumena Ringwald. – **Dienstag.** 9.15 Eucharistiefeier. 17.30 Kleiderrückgabe Erstkommunion. – **Mittwoch.** 9.15 Eucharistiefeier. – **Donnerstag.** 9.15 Eucharistiefeier. – **Freitag.** 8.45 Rosenkranzgebet. 9.15 Eucharistiefeier. 18.30 24 Stunden für den Herrn – eucharistische Anbetung, Beichtmöglichkeit ab 22 Uhr, die Kirche ist bis am Morgen geöffnet. – **Tutte le Sante messe italiane** vedi «Missione Cattolica Italiana Birsfelden-MuttENZ-Pratteln/Augst» in Kirche heute.

## Evangelische Mennonitengemeinde Schänzli

**Karfreitag.** 10.00 Gottesdienst. – **Ostersonntag.** 10.00 Gottesdienst. – **Dienstag bis Samstag.** Kinderwoche. – **Mittwoch.** Quiltgruppe. – **Donnerstag.** 14.30 Seniorenbibelstunde. 19.30 Quiltgruppe (Sunnehuus).

## Chrischona-Gemeinde MuttENZ

**Freitag.** 9.15 Gottesdienst mit Abendmahl, Kinderhüte. 11.00 Gottesdienst mit Abendmahl, Kidstreff, Kinderhüte. – **Sonntag.** 9.00 Osterfest mit Frühstück. 11.15 Osterfest mit Mittagessen. – **Donnerstag.** 15.00 Bibelstunde.

## reinhardt

Aktuelle Bücher aus dem Friedrich Reinhardt Verlag





Fussball 2. Liga interregional

# Erst nach der Pause kam der typische Derby-Charakter auf

Der FC Liestal und der SV Muttentz spielen 0:0, wobei die Gäste in der Schlussphase dem Sieg näher stehen.

Von Rolf Mumenthaler\*

Das Nordwestschweizer Derby zwischen dem FC Liestal und dem SV Muttentz verlief über weite Strecken ausgeglichen. Obwohl beide Teams ihre Möglichkeiten hatten, trennten sie sich letztlich mit einem leistungsgerechten, torlosen Unentschieden.

Die Einheimischen zeigten gehörigen Respekt vor dem Spitzenreiter und agierten deshalb sehr defensiv, sodass die ersten 45 Minuten unspektakulär verstrichen und rar an Höhepunkten waren. Es dauerte mehr als eine halbe Stunde, bis nach einem Ballverlust von Cedric Haas die Hausherren für einmal schnell umschalteten und Florian Müller



Aufmerksame Muttentzer: Goalie Valentino Reist und Verteidiger Philippe Beck verhindern eine Torchance für den Liestaler Pierre Torre (Nummer 9).

Foto Edgar Hänggi / EH Presse

allein vor Valentino Reist auftauchte. Der Muttentzer Schlussmann liess sich jedoch nicht überwinden.

Auf der Gegenseite verhinderte Goalie Mark Riccio im Anschluss an eine präzise Flanke von der linken Seite die Gäste-Führung, indem er den Abschluss von Luca Brunner parierte.

## Den Raum genutzt

Da die Gastgeber ihre abwartende Haltung nach der Pause aufgaben, wurde die Partie sofort offener. Der Liestaler Angreifer Pierre Torre setzte sich im Strafraum gleich gegen mehrere Muttentzer durch, Reist reagierte allerdings wiederum glänzend und wehrte den Flach-

schuss ab. Der Tabellenführer nutzte nun den vorhandenen Raum zielstrebig aus und kam zu guten Offensivaktionen. Der für den verletzungsbedingt fehlenden Goalgetter Manuel Alessio im Sturm auflaufende Patrick Moren legte das Leder perfekt Loris Minnig auf, der aber den Ball nicht richtig traf, sodass Riccio problemlos klären konnte. Nur sechzig Sekunden später sorgte Moren mit einem Schuss aus spitzem Winkel, den Riccio im letzten Moment mit den Fäusten über die Latte lenkte, bereits wieder für Gefahr.

Die Begegnung wies nun typischen Derby-Charakter auf und wogte hin und her. Nach einer

Einzeleistung von Müller vereitelte Reist mit einer hervorragenden Fussabwehr, dass seine Mannschaft in Rückstand geriet.

## Zwei Lattenschüsse

In der Schlussphase standen dann aber die Muttentzer dem Sieg näher. Der in die Tiefe lancierte Moren scheiterte jedoch an der Glanzparade Riccios und Brunner traf im Nachschuss lediglich die Latte. Tief in der Nachspielzeit kombinierten sich die Gäste wunderbar durch die gegnerischen Reihen, Minnigs Abschluss landete allerdings ebenfalls am Querbalken, sodass sich am torlosen Remis nichts mehr änderte.

Am Ostersonntag, 20. April, ist der SV Muttentz in der Schweizer Cup-Qualifikation engagiert. Die Mannschaft von Trainer Peter Schädler trifft dabei in der 2. Vorrunde auf den FC Frauenfeld. Anpfiff auf der Sportanlage Margelacker ist um 19.30 Uhr.

«für den SV Muttentz

## 33. Internationales U15-Osterturnier

Am Samstag, 20. April, findet ab 9 Uhr auf der Sportanlage Margelacker wiederum das traditionelle U15-Osterturnier statt. Der Final der 33. Ausgabe des Yves-Matthey-Doret-Memorials wird um 17 Uhr angepfiffen. Sämtliche Anspielzeiten, die teilnehmenden Vereine und weitere Informationen finden Sie online unter [www.svmuttentz.ch](http://www.svmuttentz.ch).

## Telegramm

### FC Liestal – SV Muttentz 0:0

Gitterli. – 200 Zuschauer.

**Muttentz:** Reist; Beck, Zogg, Tanner, Muelle; Eraslan; Minnig, Jenni, Haas; Moren (81. Hossli), Brunner (81. Koç).

Bemerkungen: Muttentz ohne Eggenberger, Heuss, Kamber, Schüpbach (alle verletzt), Borgeaud und Salihu (beide abwesend). – Verwarnungen: 35. Mollet, 36. Müller, 43. Haas, 51. Tillessen, 56. Flückiger, 58. Tanner, 66. Eraslan, 81. Moren, 91. Fluri (alle Foul). – 80. Lattenschuss Brunner. 93. Lattenschuss Minnig.

Basketball Herren 4. Liga

# Erneut gegen Riehen die Nase vorn

Der TV Muttentz 2 setzt sich zu Hause mit 50:43 (26:17) durch.

In ihrem zweitletzten Meisterschaftsspiel dieser Saison traf der TV Muttentz zu Hause auf den CVJM Riehen. Spiele gegen Riehen sind seit Jahren eine spezielle Affäre für Muttentzer Herrenteams – noch Ende letzter Saison hatte man gegen den gleichen Gegner um den Ligahalt gespielt. Nun hatte man aber in der Vorrunde deutlich gewonnen und es war das erklärte Ziel, die

Riehener auch diesmal hinter sich zu lassen und den fünften Tabellenrang zu sichern.

Die Muttentzer Herren starteten denn auch fulminant. Mit unglaublicher Energie, Tempo und starkem Zusammenspiel wurden die Gäste im ersten Viertel mit 13:2 an die Wand gespielt.

Trotz weiter hohem Einsatz konnten die Muttentzer den Druck im zweiten Abschnitt nicht ganz aufrechterhalten. Die Riehener stellten ihre Verteidigung um und die Muttentzer Angriffe wurden mehrfach schon vor einem Korb-

wurf vereitelt. Trotzdem konnten die Hausherren noch mit komfortablen neun Punkten Vorsprung in die Pause gehen (26:17).

Trotz wiederholter Ermahnungen zur Ruhe wurde das Spiel zusehends hektischer. Zahlreiche Ballverluste und zu viele verschenkte Rebounds und Abschlusschancen prägten das Spiel auch in der zweiten Halbzeit. Immer wieder zur Beruhigung trug Léon Hüsler bei, der zudem mit rund zwölf Rebounds und fünf Assists ein bärenstarkes Spiel machte. Nach dem dritten Viertel führte das Muttentzer Team

mit 38:27, und obwohl die Riehener im letzten Spielabschnitt zwischenzeitlich nochmals auf vier Punkte herankamen, verteidigten die Muttentzer ihre Führung letztlich erfolgreich und gewannen das Spiel mit 50:43.

Nicole Jochim  
für den TV Muttentz Basket

### TV Muttentz 2 – CVJM Riehen 2 50:43 (26:17)

Es spielten: Pascal Wetzstein (10), Michel Meyer, Alex Hofer (9), Daniel Cadonau, Vijay Shahani (2), Léon Hüsler, Arun Thottiyil, Daniel Siamaki (10), Aasish Thottiyil (12), Jan Ridacker (7). Trainerin: Nicole Jochim.



## Basketball Junioren U20 High

# Zu wenig Konstanz nach einem gut gelungenen Startviertel

Der TV MuttENZ kann dem SC Uni Basel beim 38:56 nur während der ersten zehn Minuten Paroli bieten.

Von Reto Wehrli\*

Als Tabellenzweiter mit unvollständiger Besetzung gegen den ungeschlagenen Leader anzutreten – so lautete die Aufgabenstellung für die U20-Junioren anlässlich ihres Heimspiels gegen Uni Basel. Im ersten Viertel war von diesen ungleichen Voraussetzungen allerdings nicht viel zu bemerken. Das Heimteam warf sich früh in Führung und liess sich auch vom zwischenzeitlichen Aufholen der Gäste nicht beirren. Die MuttENZer kämpften in der Verteidigung präsent und engagiert und schafften es in zahlreichen Fällen, den Gegnern den Ball zu entreissen. Mit einer druckvollen Phase auch in der Offensive bauten sie sich bis zum Viertelsende eine Führung von sechs Zählern auf (15:9).

## Wende nach drei Minuten

Leider behielt dieses vorteilhafte Muster keine Konstanz. Im Gegenteil – gleich zu Beginn des zweiten Spielabschnitts liessen sich die Einheimischen am eigenen Korb von Basler Rebound-Fischern er-



Ansturm gegen ein Bollwerk – die MuttENZer Aven Abraham, Waddah Akili, Panos Kouvaritakis, Sascha Streich (hinten) und Moritz Aebersold (rotweiss, von links) kreisen die verteidigenden Basler ein. Foto Reto Wehrli

wischen und reagierten auch nach Ballverlusten im Angriff zu wenig schnell auf die konternden Gegner. Uni benötigte auf diese Weise nicht mehr als drei Minuten, um den Punktstand zu seinen Gunsten zu kippen. Und der Rest des Viertels entwickelte sich für MuttENZ zu einem veritablen Desaster: Offensiv lief kaum mehr etwas und die Foulfreiwürfe blieben ungenutzt – sechs Chancen auf einfache Punkte wurden buchstäblich verworfen. Mit einer Viertelsbilanz von 6:22 sah sich der TVM in der Halbzeit

mit zehn Zählern im Rückstand (21:31).

Ein Drei-Punkte-Treffer der Basler bereits nach sechs Sekunden des dritten Abschnitts bildete dann quasi die Einstimmung auf alles Weitere, was MuttENZ noch blühen sollte. Zwar verbesserte sich nun die Freiwurfquote des Heimteams, dafür blieben reguläre Treffer weiterhin Mangelware. In der Offensive gab es zu wenig Passspiel, die Wurfversuche erfolgten zu oft aus nicht sehr erfolgversprechender Distanz. Die

Schere zwischen den Punkteguthaben beider Mannschaften ging zwar nicht mehr im selben Mass auseinander wie zuvor, doch der Rückstand des TVM wuchs weiterhin an (31:45).

## Verkorkste Angriffe

Uni zeigte lediglich in der ersten Hälfte des Schlussviertels nochmals eine schwächere Phase. Hier ergingen sich beide Teams in einer Reihe von verkorksten Angriffen, in fünf Minuten fiel lediglich ein einziger Korb – dieser aber immerhin für MuttENZ. Nach einer Auszeit des Heimteams erzielten dann wiederum beide Mannschaften vermehrt Korberfolge. Den Baslern wurde das Skoren von den MuttENZer Verteidigern nach wie vor zu leicht gemacht – und auf der anderen Seite des Spielfeldes zeigten die Einheimischen immer unverbindlichere Abschlussversuche. Dass es in diesem Match eine Niederlage für den TVM absetzen würde, kam letztlich nicht überraschend, aber die Punktedifferenz zu den Baslern war unter dem Strich einiges höher als nötig.

\*für den TV MuttENZ Basket

## TV MuttENZ – SC Uni Basel 38:56 (21:31)

Es spielten: Sascha Streich (5), Panos Kouvaritakis (1), Waddah Akili (3), Aven Abraham (4), Marc Bäckert (4), Moritz Aebersold, Daniel Siamaki (15), Silvan Kammermann (6). Trainerin: Nicole Jochim.

## Basketball Juniorinnen U15

Der TV MuttENZ setzt sich gegen Allschwil mit 45:32 (22:14) durch.

Die Saison der U15-Juniorinnen ist bereits fertig gespielt – und sie endete, wie sie begonnen hatte: mit einem Sieg. Dazwischen mussten die MuttENZerinnen vier Niederlagen hinnehmen, doch die letzte Partie gegen den BC Allschwil brachte immerhin noch das zweite Erfolgserlebnis. Mit 11:8 entwickelte sich die Führung des TVM im ersten Viertel noch etwas zögerlich. Im zweiten Abschnitt vermochten die Einheimischen dann aber eine deutliche Differenz herzustellen und zogen auf 22:14 davon.

In diesem Stil ging es im dritten Viertel zunächst weiter, die MuttENZerinnen bauten ihren Vorteil



Unaufhaltsam zum Korb: Die MuttENZerin Viviane Malz setzt zum Wurf an, begleitet von den Teamkolleginnen Trixie Surber und Roxanne Sadulu (schwarzrot, von links).

Foto Reto Wehrli

zeitweise auf 13 Punkte aus. Gegen Ende des Abschnitts leisteten sie sich aber mehrere ärgerliche Turnovers, welche von den Allschwilerinnen kaltblütig in eigene Korberfolge umgemünzt wurden, sodass

das Heimteam bei Viertelsende «nur» zehn Zähler in Front lag (34:24). Im Schlussviertel erhöhten die MuttENZerinnen dann ihren Vorsprung noch auf leistungsgerechte 13 Punkte (45:32).

Die TVM-Juniorinnen belegen in der Schlussbilanz vor JuraBasket und dem insgesamt sieglos gebliebenen BC Allschwil den fünften Tabellenrang. Auf den ersten vier Plätzen liegen der BC Bären Kleinbasel, die Starwings, der BC Münchenstein und Liestal Basket 44, die ihre definitive Rangierung noch am Final-Four-Turnier untereinander ausmachen werden. Die MuttENZerinnen können ihrerseits bereits daran arbeiten, ihre in dieser Saison eingeleitete spielerische Entwicklung weiter voranzutreiben.

Reto Wehrli für den TV MuttENZ Basket

## TV MuttENZ – BC Allschwil 45:32 (22:14)

Es spielten: Sheela Cart, Eftelya Erarslan (2), Roxanne Sadulu (14), Trixie Surber (3), Xenia Kümmerli, Ajla Kumalic (2), Abigaël Carbonel (3), Viviane Malz (13), Aline Raulf (Captain, 8). Trainerin: Rebecca Gafner.



## Volleyball

# Aufstieg und Titelverteidigung als Highlights einer guten Saison



*Geschafft: Das Damen 1 des TV MuttENZ freut sich über den erfolgreichen Wiederaufstieg in die 3. Liga, der mit lauter Siegen bewerkstelligt wurde.*

Fotos Christoph Lüdlin

**Der Grossteil der Mannschaften des TV MuttENZ blickt auf eine erfolgreiche Spielzeit 2018/19 zurück.**

**Von Christoph Lüdlin\***

Das Damen-1-Team des TV MuttENZ schaffte den Wiederaufstieg in die 3. Liga sehr souverän mit 14 Siegen aus ebenso vielen Spielen und mit

zehn Punkten Vorsprung auf Münchenstein auf Rang 2. Nur gerade einen Punkt gaben die MuttENZerinnen ab, als sie gegen Therwil «nur» mit 3:2 gewannen. Ansonsten spielten sie eine hervorragende Saison, was sich auch im Satzverhältnis von 42:5 widerspiegelt.

Mit ihrem 3:2-Sieg gegen Magden, den seit Jahren härtesten Widersacher, beendeten die Senioren 1 erfolgreich ihre Saison. Wiederum konnten die MuttENZer den Kantonalmeister-Titel erfolgreich



*Senioren-Kantonalmeister 2018/19: Stehend (v.l.): Martin Degen, Gerd Dyck, Ferdinand Pankratz, Cedric Geissmann, Urs Burri; vorne (v.l.): Dominik Gerber, Rene Woehle, Jürg Eggenberger, Urs Schlittler.*

verteidigen. In der dezimierten Kategorie-A-Gruppe mit nur drei Teams wurde die Meisterschaft in drei kleinen Turnieren, wo jeder gegen jeden spielte, und mit zwei Einzelspielen gegen die anderen Gegner ausgetragen. Einzig gegen Itingen verlor der TVM ein Spiel. Bei allen anderen konnten die MuttENZer genügend Punkte sammeln, um die Spielzeit als Erster zu beenden.

Den Aufstieg knapp verpasst haben die Damen 2, welche die entscheidende Partie gegen Laufen

verloren und auf dem zweiten Platz landeten. Die anderen MuttENZer Teams beendeten ihre Meisterschaft mehr oder weniger erfolgreich mit Plätzen im Mittelfeld.

Insgesamt waren 2018/19 wieder spannende Spiele aller Kategorien in den verschiedenen Hallen zu sehen. Der TV MuttENZ dankt seinen zahlreichen Fans für die Unterstützung und freut sich, wenn er sie zu Beginn der neuen Saison im Herbst wieder begrüßen darf.

*\*für den TV MuttENZ Volleyball*

## Handball Herren 3. Liga

## Den zweiten Platz souverän gefestigt

**Der TV MuttENZ siegt zum Abschluss beim TV Kleinbasel II mit 37:24.**

Als letztes Spiel der regulären Saison stand vergangenen Samstag die Auswärtspartie gegen den TV Kleinbasel II in der Rankhofhalle an. Wollten die MuttENZer den zweiten Tabellenplatz halten, mussten sie unbedingt gewinnen und gegenüber dem punktgleichen, aber erst nach Spielschluss spielenden Dritten TV Pratteln NS 3 das Torverhältnis von plus 14 möglichst ausbauen.

Auch in diesem Match gingen die Platzherren in Führung. Doch es dauerte nur etwas mehr als zwei Minuten, bis MuttENZ 2:1 in Füh-

rung gehen konnte. Und diese Führung blieb bis zum Schluss. Ein banger Moment war in der 9. Minute, als der hervorragend haltende Goalie Mario Mosimann nach einem Treffer benommen liegen blieb. Sebastian Ebnetter, der sich eigentlich auf das Coaching konzentrieren wollte, war schon daran, sich umzuziehen. Doch Mosimann konnte zum Glück bis zum Schluss durchhalten.

Zu diesem Zeitpunkt stand für die mitgereisten sieben Supporter beim deutlichen Stand von 2:8 der Ausgang des Spiels ausser Frage. Doch bei diversen Pfofenschüssen und Paraden des gegnerischen Goalies wurde es zur Mitte wieder eher knapp (12:15).

Was der Coach in der Pause zur Mannschaft sagte, entzieht sich der Kenntnis des Schreiberlings, aber es muss gut gewesen sein. MuttENZ startete wieder wie die Feuerwehr und baute innert knapp sechs Minuten, auch dank fünf Toren von Topscorer Stefan Schneilin (Total 14!), den Vorsprung deutlich aus (14:22). Von da an verlief das Spiel mehr oder weniger ausgeglichen, mit etwas mehr Treffern für die Gäste. Zudem konnte Mosimann den letzten der drei Strafstösse des TV Kleinbasel in der letzten Minute noch abwehren. So endete das Spiel deutlich mit 24:37.

Da der TV Pratteln NS 3 sein letztes Spiel in Liestal unerwartet

mit 23:26 verlor, darf MuttENZ unbedrängt noch zwei Aufstiegs-spiele in die 2. Liga bestreiten. Die Daten und Gegner sind noch offen.

Erfreulich: Auch der TV MuttENZ II schloss am Freitagabend die Saison mit einem 26:22-Sieg gegen GTV Basel und dem 8. Tabellenrang ab. Das Team verbleibt in der 3. Liga.

*Urs-Martin Koch  
für den TV MuttENZ Handball*

### TV Kleinbasel II – TV MuttENZ 24:37 (12:15)

Es spielten: Mario Mosimann; Simon Altwegg (8/2), Cyrill Biemann (1), Alberto Boulosa (5), Ricardo Cardoso (1), Marco Güntert (1). Dominik Koch (3), Raphael Koller (3), Noah Mensch (1), Jean-Daniel Neuhaus, Stefan Schneilin (14). Coaching: Sebastian Ebnetter, Dieter Knobel.



## Geräteturnen

# Steigerungen, Bestnoten, Medaillen und eine Premiere

Die MuttENZer Turnerinnen und Turner zeigten sich an den Geräte-meisterschaften in Laufen in guter Form.

Von Julie von Büren\*

Letzten Samstag nahm die Geräte-riege des TV MuttENZ mit 28 Turnerinnen und Turnern an den Laufentaler Geräte-meisterschaften teil. Dieser Wettkampf ist mit über 400 Teilnehmenden der grösste Anlass innerhalb des Kantons.

Für die MuttENZerinnen und MuttENZer der Kategorie 1 war es eine Premiere: Erstmals turnten sie auswärts um Medaillen und Auszeichnungen. Sie meisterten diese Aufgabe mit Bravour und erturnten gleich fünf Bestnoten. Am Ende reichte es Zoé Güntert mit einem Punktetotal von 36.25 gar auf den dritten Rang, während Nora Birchmeier (35.90) und Anina Güntert (35.80) mit einem getulypischen Diplom ausgezeichnet wurden.

Freja Güntert, Aline Widmer, Samea Pischel, Jil Sorg und Laurin Degen zeigten ebenfalls einen starken Wettkampf und dürfen stolz sein auf ihre Leistungen. In der Kategorie 2 reichte es Meret Bürgin und Lia Rickenbacher noch nicht für die vorderen Ränge. Sie konnten sich im Vergleich zum letzten Wettkampf aber massgeblich verbessern.

In der Kategorie 3 war der TVM mit vier Turnerinnen vertreten. Tamara Metter, die vor drei Wo-



Die MuttENZer Turnerinnen der Kategorien 4, 5 und 6 haben Spass beim Gruppenbild.

Foto Waris Abdoullahi

chen noch in der Kategorie 2 gestartet war, bewies mit einem Total von 34.10, dass sie dafür bereit war. Ayaan Abdoullahi, Rachel Apuy-Benz und Luisa Rudin konnten ihre guten Leistungen vom Training abrufen und klassierten sich im soliden Mittelfeld.

Für die nächste Medaille sorgte in der Kategorie 4 Sina Munz. Mit einem Notenschnitt von einer 9.11 erturnte sie sich den 2. Rang. Ebenfalls geehrt wurde Alina Orifici auf Rang 8 mit einem Punktetotal von 35.35. Lea Stenz absolvierte nach einer kurzen Verletzungspause ihren ersten Wettkampf der Saison und bestand die Kategorie 4 mit Bravour. Sie beendete den Wettkampf auf Platz 40.

In der Kategorie 5 starteten gleich zehn Turnerinnen des TV MuttENZ. Allen voran zeigte Nina Krug eine sehr starke Leistung und erturnte den dritten Rang. Für sie galt die Laufentaler Meisterschaft als Qualifikationswettkampf für die Schweizer Meisterschaften im Herbst. Mit einer Punktzahl von 35.20 legte sie ein gutes Polster an

für die kommenden Wettkämpfe. Mit Noémi Müller auf Platz 8, Isabel Marti auf Platz 12 und Camille Geiser auf Platz 14 steigerten sich gleich drei Turnerinnen massiv im Vergleich zur letzten Saison. Während sie im Jahr 2018 meist im hinteren Drittel turnten, sind sie nun bereit, sich um die vorderen Ränge zu streiten.

Joana Wenk, Mel Büchli und Nina Dietschi nutzten ihre zweite Chance und erreichten dieses Mal das nötige Punktetotal von 30.00, um die Kategorie zu bestehen. Maya Posva und Shanya Eigenmann gelang dies noch nicht und sie schrammten knapp am Punkteminimum vorbei. Pech hatte indes auch Yara Müller. Nachdem sie eine neue Übung am Reck geturnt hatte, wurde ihr Mut nicht belohnt und sie geriet bereits beim zweiten Gerät in Rückstand. Sie beendete den Wettkampf auf dem enttäuschenden 36. Rang.

Spät abends kam auch Isabel Berg als einzige Turnerin der Kategorie 6 zu ihrem Einsatz. Während sie sich an den übrigen Geräten im

Vergleich zum letzten Wettkampf steigern konnte, musste sie an den Schaukelringen eine tiefe Benotung in Form einer 6.85 einstecken. Sie beendete den Wettkampf auf dem soliden 10. Rang.

Bis zum nächsten Wettkampf am 18. Mai kann nun weiter an den Übungen geübt werden. Nach der immensen Steigerung vieler Turnerinnen seit dem letzten Wettkampf darf man gespannt bleiben auf die kommenden Anlässe. Während die jüngeren Kategorien sich mit dem Vergleichswettkampf im Mai in die Sommerpause verabschieden, geht es bei den Kategorien 5 und 6 erst richtig los. Im Juni werden sie nach Aarau ans Eidgenössische Turnfest reisen und sich dort mit Turnerinnen aus der ganzen Schweiz messen.

Trainerin Geräteturnen TV MuttENZ

## Klassierungen des TV MuttENZ.

### Kategorie 1

- Turnerinnen: 3. Zoé Güntert, 5. Nora Birchmeier, 8. Anina Güntert, 10. Freja Güntert, 17. Aline Widmer, 34. Samea Pischel, 35. Jil Sorg
- Turner: 5. Laurin Degen

### Kategorie 2

- 40. Meret Bürgin, 63. Lia Rickenbacher

### Kategorie 3

- 14. Ayaan Abdoullahi, 15. Tamara Metter, 19. Rachel Apuy-Benz, 24. Luisa Rudin

### Kategorie 4

- 2. Sina Munz, 8. Alina Orifici, 40. Lea Stenz

### Kategorie 5

- 3. Nina Krug, 8. Noémi Müller, 12. Isabel Marti, 14. Camille Geiser, 26. Joana Wenk, 28. Mel Büchli, 30. Nina Dietschi, 33. Maya Posva, 36. Yara Müller, 37. Shanya Eigenmann

### Kategorie 6

- 10. Isabel Berg

## Gemeinde-Nachrichten

### Der Gemeinderat informiert

#### Doppelvakanz im Gemeinderat MuttENZ

Gemeindepräsident Peter Vogt hat sich entschieden, per 30. Juni 2019 aus dem Gemeinderat auszutreten. Nach 29 Jahren im Gemeinderat, davon 19 Jahre als Gemeindepräsident, sei der Zeitpunkt gekommen, jüngeren Personen den Vorzug zu geben.

Nachdem Vizepräsidentin Kathrin Schweizer am 31. März 2019 per 1. Juli 2019 in den Regierungsrat gewählt wurde, wird

ihr Sitz im Gemeinderat MuttENZ frei. Der Gemeinderat beschloss daher für diese Doppelvakanz eine Ersatzwahl für den 23. Juni 2019.

#### Stellungnahme zur Vernehmlassung «Baselbieter Energiepaket»

Der Gemeinderat beschliesst die Stellungnahme zur Vernehmlassung der Bau- und Umweltschutzdirektion BL zur Vorlage an den Landrat zum Energieförderprogramm «Baselbieter Energie-

paket»: Anschlussfinanzierung nach Ablauf Verpflichtungskredit 2009/200 – Ausgabenbewilligung und Anpassung kantonales Energiegesetz vom 16. Juni 2016.

Die Arbeitsgruppe Energie-Region Birsstadt hat sich mit der Vorlage befasst und für die Birsstadt eine Stellungnahme erarbeitet. Darin wird die Weiterführung des Baselbieter Energiepakets sehr begrüsst, jedoch werden folgende Anpassungen bzw. Erweiterungen gefordert: Jeder Ersatz einer fossi-

len Heizung durch eine Heizung mit erneuerbaren Energien wird durch kantonale Beiträge gefördert. Bei Wärmepumpen gilt dies nur dann, wenn das Wärmepumpen-System-Modul erfüllt wird. Das kantonale Förderprogramm 2020–2025 wird auf jährlich 7 Millionen Franken erhöht.

In seiner Stellungnahme schliesst sich der Gemeinderat der Stellungnahme der Birsstadt sowie des VBLG an und verzichtet auf eigene Ausführungen. Der Gemeinderat



## Vereine

**Turnverein MuttENZ auf Eiereinzug**

Wie alle Jahre wird auch in diesem Jahr das Eierleset durch den Turnverein MuttENZ organisiert. Die Organisation läuft schon lange auf Hochtouren. So wurde minutiös der Eiereinzug mit Zweiertteams geplant. Diese Teams werden zwischen dem 23. und 26. April unterwegs sein, um Eier und Barspenden für den nachösterlichen Brauch zu sammeln. Der Turnverein bedankt sich beim MuttENZer Gewerbe und bei der Bevölkerung bereits jetzt für alle Spenden. Das Eierleset wird am Sonntag, 28. April, im Oberdorf durchgeführt. Es wird ein attraktives Rahmenprogramm mit einem spannenden Wettkampf zwischen den Wasserfahrern und dem Turnverein geboten.

Thomas Jäggi für den Turnverein



Der Turnverein sammelt fleissig Eier für das Eierleset. Foto zVg

## Vereine

**Vier Jubilarinnen und vier Abschiede**

Neu gewählt in den Vorstand wurden Christine Bolaños (links) und Christa Unrau.

**Letzten Dienstag lud der Frauenverein zur 156. Mitgliederversammlung.**

Zirka 50 Frauen und ein Mann – der Gemeinderat Alain Bai beehrte den Frauenverein MuttENZ (FVM) mit seinem Besuch – nahmen an der Versammlung im Alters- und Pflegeheim Käppeli teil. Vier Jubilarinnen konnten gefeiert werden; sie sind dem Verein schon 50 und sogar 60 Jahre lang treu. Präsidentin Katja Iseli ging vereinsgerecht die Traktanden durch. Das letztjährige Protokoll wurde verabschiedet. Es folgte der Jahresbericht. Im Jahresbericht wurden die unvergesslichen Anlässe erwähnt, wie zum Beispiel die grossartig organisierten Ausflüge, die vielen beliebten Aktivitäten in der Bibliothek und das



Aus dem Vorstand verabschiedet wurden Margrit Benz (links) und Barbara Hitz sowie Catherine Käppeli und Nelly Debrunner (nicht auf dem Bild zu sehen).

Fotos zVg

Brocki, das die Türen im Jahr 2018 an 42 Mittwochen und zwei Samstagen offen hatte. Mit den damit erzielten Einnahmen konnten wiederum Spenden für gemeinnützige Zwecke ausbezahlt werden. Ein Weiterbestehen des Vereins ist dank der Einnahmen durch die Brockenstube gewährleistet. Im Jahre 2018 wurden 167 Geburten gemeldet und eine Riesenanzahl an Beratungen verzeichnet. Die Budgetberatung konnte 68 Beratungen (kantonsweit) sowie das aufwändige Ausarbeiten der Stiftungsanfragen mit einem 30-prozentigen Arbeitspensum bewältigen.

Des Weiteren wurde über Neuheiten gesprochen. Kommunikation und Auftritt werden optimiert und eine Neuorganisation des Vorstands ist geplant. Der FVM setzt alles daran, mit neuen Ideen,

spannenden Lesungen für Alt und Jung sowie weiteren Angeboten noch attraktiver zu werden.

**Zwei Neuwahlen**

Der bestehende Vorstand (Katja Iseli, Silvia Sorg, Janine Steiner, Alexandra Hornstein und Iyonne Pittori) wurde einstimmig wiedergewählt, es gab zwei Neuwahlen, nämlich Christine Bolaños und Christa Unrau. Leider gab es auch vier Verabschiedungen aus dem Vorstand. Nämlich Catherine Käppeli, Nelly Debrunner, Barbara Hitz und Margrit Benz. Mit Barbara Hitz und Margrit Benz gehen zwei langjährige Vorstandsmitglieder. Schön ist, dass Margrit Benz dem Verein weiterhin für die Mitarbeit in der Brockenstube erhalten bleibt.

Christine Bolaños für den Frauenverein

**Was ist in MuttENZ los?****April**

- So 28. 11. MuttENZer Marathon.**  
9 bis 16 Uhr, Start erfolgt beim Schulhaus Margelacker.
- Museumssonntag.**  
10 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr, Bauernhausmuseum, Oberdorf 4.
- Eierleset.**  
Traditioneller Anlass des TV MuttENZ, 14 bis 17 Uhr, Oberdorf.

**Mai**

- Sa 4. Konzert.**  
Chor Manila Voice Ensemble, philippinische Volkslieder und Tänze, 15 bis 16 Uhr, APH Käppeli, Reichensteinerstrasse 55.
- So 5. Maitanzen.**  
Brauchtumsanlass zur Begrüssung des Mais mit Singen und Maibaumtanz, 11 bis 12.15 Uhr, Dorfplatz.

- Mo 6. PC-Support.**  
Beratung und Hilfe mit Handy, PCs, Tablet und Smartphone, 14 bis 17 Uhr, Oldithek, St. Jakob-Strasse 8.
- Di 7. Café international.**  
Monatlicher Treffpunkt für Frauen, 14 bis 16 Uhr, Familienzentrum Knopf, Sonnenmattstrasse 4.
- Mi 8. Dorfmarkt.**  
Hauptstrasse.
- Sturzprophylaxe.**  
Neuer Kurs 14.15 bis 15.05 Uhr, anschliessend Spielnachmittag und Treffpunkt bis 17 Uhr, Oldithek, St. Jakob-Strasse 8.
- Lesung.**  
Für Kinder ab acht Jahren, Organisator: «phkultur», 17.30 Uhr, FHNW-Campus, Hofackerstrasse 30.
- Konzert.**  
Chor Manila Voice Ensemble, philippinische Volkslieder und Tänze, APH Käppeli, 15 bis

- 16 Uhr, Reichensteinerstrasse 55, MZR/UG.
- So, 12. Alain Claude Sulzer und Edith Habraken.**  
Lesung und musikalische Zwischenspiele, 17 Uhr, Aula Schulhaus Gründen, Gartenstrasse 60.
- Mi 15. Frühlingbörse.**  
Eltern und Kinder verkaufen ihre Kinderkleider, Spielsachen usw., 14 bis 17 Uhr, Holderstüdelipark.
- Sturzprophylaxe.**  
Kurs 14.15 bis 15.05 Uhr, anschliessend Treffpunkt bis 17 Uhr, Oldithek, St. Jakob-Strasse 8.
- Do 16. Vernissage.**  
Clément Cogitore, Björn Braun, Simone Forti, 18.30 Uhr, Kunsthaus Basel-land, St. Jakob-Strasse 170.
- Di 21. Podiumsdiskussion.**  
Evolution und Schöpfung – zwei Perspektiven. Leitung: Matthias Zehnder. Auf dem Podium: Walter Salzburger und

- Andreas Losch. 19.30 Uhr, römisch-katholisches Pfarrheim, Tramstrasse 55. Eintritt: 10 Franken.
- Mi 22. Sturzprophylaxe.**  
Kurs 14.15 bis 15.05 Uhr, anschliessend Treffpunkt bis 17 Uhr, Oldithek, St. Jakob-Strasse 8.
- Singen – offen für alle.**  
Christoph Kaufmann begleitet am Klavier, anschliessend Kaffee und Kuchen, 14.30 Uhr, katholischer Pfarreisaal, Tramstrasse 57.
- Sa 25. Jutze im Dorf.**  
Expertisensingen Jodlerklub MuttENZ, ab 17 Uhr Wirtschaftsbetrieb, 19 Uhr Konzert, Gemeindeplatz und Kirche St. Arbogast, Kirchplatz 3.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an:  
[redaktion@muttENZeranzeiger.ch](mailto:redaktion@muttENZeranzeiger.ch)



Generalversammlung

## Verschönerungsverein: Grosses Stühlerücken im Vorstand

Vizepräsident Peter Friedli wurde als Ehrenmitglied verabschiedet; Präsident Gilbert Schädeli gab seinen Rücktritt 2020 bekannt.

Von Boris Burkhardt

Das Engagement des jungen Ehepaares Sandra und Florian Brodmanns freute Gilbert Schädeli besonders: So wisse er bereits jetzt, dass junge Menschen im Vorstand nachrückten, wenn er 2020 als Präsident des Verschönerungsvereins Pratteln (VVP) zurücktreten werde. Brodmanns waren im Advent auf die Tätigkeiten des VVP aufmerksam geworden und hatten sich schnell zu einer Mitarbeit im Vorstand entschlossen, wie sie erzählten. In die «Lehre» gingen sie bereits bei der diesjährigen Kinderfasnacht und in der Mehlsuppenküche. Hierüber war auch Vizepräsident Peter Friedli froh, der bisher für diese Aufgaben verantwortlich war: Denner wurde bereits bei der diesjährigen Generalversammlung vergangene Woche verabschiedet und zum Ehrenmitglied ernannt. Urs Baumann ist neuer Vizepräsident und wird 2020 für Schädeli nachrücken.

### Das Bänkli und ein Alphorn

«Du bist ein «Chrampfer», ein Mann, der auf vielen Hochzeiten tanzt», sagte Schädeli über Friedlis «ausserordentlichem Engagement»: «Ich vermisse dich jetzt schon.» Mit der Ernennung zum Ehrenmitglied ist die Widmung einer Sitzbank verbunden. Schädeli wählte dazu einen Platz beim Adlerhof mit Blick auf Frenkendorf, wo Friedli aufwuchs. Im Hinblick auf das neue Hobby gemeinsam mit seiner Frau Sonja und die grosse Delegation der Nachbargemeinde an der Generalversammlung versprach Friedli vergnügt, er werde zukünftig regelmässig auf dem Bänkli Frenkendorf mit seinem Alphorn beschallen. Ebenfalls zum Ehrenmitglied ernannt wurde Alex Brand von den Fүүrbüiger. Seine Bank steht an dem Ort, an dem er und seine Frau die Hochzeit feierten. Er widmete sie auch allen Kollegen bei den Fүүrbüiger.



Stühlerücken beim VVP (v.l.): Präsident Gilbert Schädeli dankte seinem scheidenden Vize Peter Friedli und dessen Frau Sonja für den langjährigen Einsatz. Neuer Vizepräsident wird Urs Baumann.

Fotos Boris Burkhardt

Sandra und Florian Brodmann wurden einstimmig in den Vorstand gewählt, ebenso Thomas Arnold. Die neuen Revisoren Bruno Helfenberger, Heinz Reutebuch und Beat Ettlin sind die alten in geänderter Hierarchie. Der Mitgliederbeitrag, der an der Generalversammlung 2018 erstmals seit dem Zweiten Weltkrieg von drei auf 15 Franken erhöht wurde, wurde für 2020 einstimmig beibehalten. Schädeli und Kassiererin Sibylle Filetti dankten den vielen unter den 1059 Mitgliedern, die diesen Betrag «um ein oder zwei Stellen» aufrundeten. Nach der Sanierung des Waldrastplatzes habe der Verein eine weitere Auszahlung aus dem Swisslos-Fonds über 5000 Franken erhalten. Das Sponsoring

für die Sitzbänke stieg 2018 auf 4400 Franken nach 2400 Franken 2016 und 4000 Franken 2017. Über die Christbaumkugeln nahm der Verein 2018 745 Franken ein.

### Quantensprung mit Baum

Dennoch schliesst das Vereinsjahr 2018 mit einem Defizit von rund 4500 Franken bei einem zehnfachen Volumen. Filetti nannte als Beispiel für Kostenfaktoren die 288 Fackeln und 200 Laternen für den Zug zum Fasnachtsfeuer, die gesamt je 606 und 470 Franken kosteten. Schädeli verwies auf die vielen Investitionen wie die Mehlsuppenküche, deren Umzug und Anpassung mit 4800 Franken auch noch einmal im Budget 2020 mit einem kalkulierten

Minus von 6800 zu Buche schlagen. Rückstellungen seien ausserdem nötig in Höhe von 3000 Franken für den Waldrastplatz und 3400 Franken für den Ersatz von beschädigten Sitzbänken. Der Werkhof baue die Bänke unentgeltlich zusammen, bedankte sich Schädeli; das Material für eine Bank koste aber dennoch 576 Franken. «Für 2020 haben wir wieder einen Überschuss vorgesehen», versprach der Präsident.

Der VVP sucht weiterhin Sponsoren für die Weihnachtsbeleuchtung: 2018 konnten 44 Motive angeschafft werden. Schädeli zeigte sich vom Christbaum, den der Verein 2018 erstmals aufstellte, beeindruckt und sprach von einem «Quantensprung». Der Schmittiplatz soll weiter als «Adventszenarium» ausgebaut werden. Das zuständige Vorstandsmitglied Marc Bürgi berichtete von den Lehren aus den Veranstaltungen mit Kindern unter dem Christbaum: 2018 habe er direkt bei den Klassenlehrern nachgefragt, nachdem die Resonanz 2017 bei den Schulleitungen mager gewesen sei. So habe es 2018 viel mehr Auftritte gegeben, von denen er 2019 aber noch mehr organisieren wolle.

Als nächster Termin des Verschönerungsvereins steht die Frühlingsputzete am 4. Mai an. Der Abendspaziergang wurde wegen der Musikknacht vom 14. auf den 21. Juni verlegt. Zu Beginn der Generalversammlung sang der Chor Fröschmatt; im Anschluss zeigte Vereinsmitglied Marco Degen Bilder aus China.



Ein kultureller Beitrag des Nachwuchs gehört zu jeder GV des Verschönerungsvereins, diesmal der Chor Fröschmatt.



Alex Brand (links) von den Fүүrbüiger wurde zum Ehrenmitglied ernannt. Sandra und Florian Brodmann entschieden sich, im Vorstand mitzuarbeiten.



## Grosse Ostereiersuche mit tollen Preisen!

21.04.2019  
9-15 Uhr  
Raststätte Pratteln



Zu verkaufen in 4106 Therwil

### 4½-Zi.-Einfamilienhaus

Sonnige Lage, Einbauküche, Bad mit WC, Ölzentralheizung, Wohnfläche 127 m²

VB Fr. 845 000.-

Tel. 079 330 58 35

RK\_051707

## Pelzaufbewahrung

DIETER DUNKEL Kürschner

Aeussere Baselstrasse 105 4125 Riehen

**Aktuell: Feinste Lederkollektion**

Reparaturen – Änderungen

Neufäçonierungen

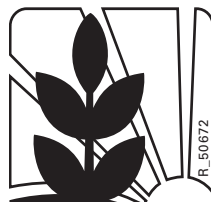
Reinigung und Übersommerung

**Pelz- und Lederservice**

Abholservice - 079 736 81 95

RK\_051606

**Farb-**  
insetate  
haben  
eine  
grosse  
Wirkung



R 50672

Zeit für die  
Rasenpflege:  
**Viva Gartenbau**  
061 302 99 02  
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr  
www.viva-gartenbau.ch

Aktuelle Bücher  
aus dem Verlag

**reinhardt**

www.reinhardt.ch

## Nasse Wände? Feuchter Keller?

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.

10 Jahre Gewährleistung,  
100.000 erfolgreiche Sanierungen in der Gruppe,  
Festpreis

Abdichtungssysteme Walzer AG

Frohburgerstrasse 32, 4132 Muttenz

061 461 70 00

www.isotec-walzer.ch



**ISOTEC®**  
Wir machen Ihr Haus trocken

**MARTIN MEIER presents**

**KRÜGER BROTHERS (USA/CH)**

**Montag, 13. Mai 2019**

**20.00 Uhr**  
Tickets CHF 58.-

**Landgasthof Riehen** | Im Grossen Festsaal  
Baselstrasse 38, 4125 Riehen  
Reservationen: 079 207 90 19 | martin.meier@swisstexmusic.ch

www.swisstexmusic.ch

**www.prattleranzeiger.ch**

**Gemeinsam für starke Frauen.**

**Gemeinsam für eine gerechte Welt.**

Werde jetzt Teil des Wandels: [sehen-und-handeln.ch](http://sehen-und-handeln.ch)

PK 60-707707-2

**BROT FÜR ALLE FASTENOPFER**  
In Zusammenarbeit mit «Partner sein»



## Freizeit

## Eine «Radtour für alle»



Die Fahrt führt ins schöne Birstal, unter anderem nach Arlesheim und an die Birs.

Fotos Paul Schneider

### Es geht auf Frühlingstour auf Radwegen durch das Birseck.

Die erste, diesjährige «Radtour für alle» vom Samstag, 27. April, steht unter dem Motto «Fahr mit – blyb fit». Auf Radwegen und wenig befahrenen Strassen führt die Tour ins Birstal. Organisiert wird das Ganze von den Vereinigten Radlern Pratteln (VRP). Um 13.30 Uhr wird beim Schmittiplatz in Pratteln gestartet. Dem Tram entlang geht es nach Muttenz und durch den schö-

nen Dorfkern weiter am Vita-Parcours vorbei Richtung Rütihard. In Münchenstein nach der Bahnüberführung fahren wir der Birs entlang und überqueren diese nach ca. 1,5 km. Nach kurzem Aufstieg beim «Häxehüsli» (kann auch zu Fuss bewältigt werden) geht die Fahrt weiter und schon bald wird die Nepomukbrücke in Dornach erreicht. Via Öpfelsee fahren wir Richtung Aesch und bei der Rudolf-Steiner-Schule biegen wir ab auf ein schönes Strässchen, das uns auf das Hochplateau vor Dornach führt, mit einer herrlichen Aussicht



Eine fröhliche Gruppe ist unterwegs – hier ein Bild des letztjährigen Ausflugs.

über das Birstal. Beim Sportplatz ist Zwischenhalt, um zu verschnaufen, den Durst zu löschen und eventuell den kleinen Hunger zu stillen. Nach der Pause fahren wir durch Oberdornach, an blühenden Gärten und am imposanten Goetheanum vorbei in den Dorfkern von Arlesheim. Leicht abfallend geht die Fahrt nach Münchenstein, zur Rütihard und wieder zurück nach Pratteln.

Die Distanz beträgt knapp 30 km. Es ist eine abwechslungsreiche und im Frühling besonders reizvolle Tour. Eingeladen sind jung und alt. Wir möchten zeigen, wie

toll Velofahren sein kann. Vielleicht können wir auch einige zum regelmässigen Mitkommen animieren. Die Tour zählt auch für das Baselbieter Sportabzeichen. Die VRP hoffen auf eine grosse Teilnahme an dieser Frühlingstour. Alle sind herzlich willkommen. Voraussetzung sind ein fahrtüchtiges Velo und ein Helm. Die Versicherung ist Sache der Teilnehmer.

Beischlechter Witterung gibt die Homepage [www.vrpratteln.ch](http://www.vrpratteln.ch) Auskunft über die Durchführung.

Paul Schneider,

Vereinigte Radler Pratteln

## Nachrichten

### Kollision im Kreisel – Verursacher haut ab

pd. Am Samstagnachmittag, dem 13. April, kurz nach 14 Uhr, ereignete sich auf der Salinenstrasse, im Cuenimattkreisel eine Kollision zwischen zwei Personenwagen. Verletzt wurde niemand. Die Polizei sucht Zeugen.

Gemäss den bisherigen Erkenntnissen der Polizei Basel-Landschaft fuhr eine 23-jährige Personenwagenlenkerin von der Hohenrainstrasse herkommend in den Cuenimattkreisel und beabsichtigte diesen in die Hardstrasse zu verlassen. Bei der Einfahrt Salinenstrasse fuhr ein stehender Personenwagen zu früh los und es kam zu einer Kollision zwischen den beiden Fahrzeugen. Das unfallverursachende Fahrzeug entfernte sich von der Unfallstelle, ohne sich um den entstandenen Schaden zu kümmern. Verletzt wurde beim Unfall niemand.

Beim unbekannten Fahrzeug dürfte es sich um einen schwarzen Mitsubishi (Typ: Outlander) handeln. Die Polizei Basel-Landschaft sucht Zeugen sowie den/die Lenker/in des unbekannten schwarzen Fahrzeuges. Sachdienliche Angaben sind erbeten an die Einsatzleitzentrale in Liestal, Telefon 061 553 35 35.

### GC-Fans ziehen die Notbremse

ph. Wie so oft, wenn Zürcher Fussballklubs in Basel zu Gast sind, kam es auch am vergangenen Samstag zu «Notstopps» des Extrazuges nach Zürich. Nach dem Match FC Basel gegen GC am vergangenen Samstagabend zogen GC-Fans bei der Rückfahrt des Extrazuges mehrmals die Notbremse. Mehrere Fans verliessen den Zug. Dank dem raschen Einschreiten der Polizei konnte

Schlimmeres verhindert werden. Es entstand Sachschaden in unbekannter Höhe. Verletzt wurde niemand, wie die Polizei mitteilte.

Gemäss den bisherigen Erkenntnissen der Polizei Basel-Landschaft zogen GC-Fans nach dem Fussballspiel in Basel auf der Heimfahrt des Extrazuges nach Zürich kurz nach der Abfahrt das erste Mal die Notbremse. Mehrere GC-Fans verliessen den Zug und warfen Steine auf die Hagnastrasse und beschädigten ein Polizeifahrzeug. Die Polizei war rechtzeitig vor Ort und konnte mit entsprechendem Mitteleinsatz die Lage unter Kontrolle bringen. Kurze Zeit später wurde auf Höhe Schweizerhalle erneut die Notbremse gezogen.

Auch im Bahnhof Pratteln zogen die GC-Fans die Notbremse und verliessen den Zug. Dank der rechtzeitigen Präsenz der Polizei wurden die Personen unter Mitteleinsatz, wie die Polizei es in einer Mitteilung

formuliert, wieder zurück in den Zug begleitet.

Neben dem bis jetzt bekannten beschädigten Polizeifahrzeug kam es auch am Extrazug zu Sachbeschädigungen in unbekannter Höhe. Verletzt wurde niemand. Der Bahnverkehr war für rund 40 Minuten unterbrochen. Diese Saison kommt noch einmal ein Zürcher Club nach Basel. Am 4. Mai spielt der FC Zürich um 19 Uhr im St. Jakob Park.

Anzeige

## Bohr Service Sadiku GmbH

Sonnenweg 14 - 4153 Reinach  
079 717 03 04 - [info@bohrservice.ch](mailto:info@bohrservice.ch)

Beton - bohren - fräsen  
sauber - schnell - preisgünstig

[www.bohrservice.ch](http://www.bohrservice.ch) - 061 715 95 19





# Lokal Vielfältig Köstlich

Philipp Schrämmli/Laurids Jensen

**Die Welt in Basler Kochtöpfen**

216 Seiten, Hardcover

ISBN 978-3-7245-2085-6

**CHF 34.80**

Erhältlich im Buchhandel oder unter [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

## Top 5 Belletristik

1. **Joël Dicker**  
[-] Das Verschwinden der Stephanie Mailer  
Roman | Piper Verlag
2. **Ferdinand von Schirach**  
[2] Kaffee und Zigaretten  
Autobiografisches | Luchterhand Literaturverlag
3. **Eveline Hasler**  
[-] Tochter des Geldes.  
Mentona Moser – die reichste Revolutionärin Europas  
Biografischer Roman | Nagel & Kimche
4. **Julian Barnes**  
[-] Die einzige Geschichte  
Roman | Kiepenheuer & Witsch Verlag
5. **Sheila Heti**  
[-] Mutterschaft  
Roman | Rowohlt Verlag



## Top 5 Sachbuch

1. **René Stauffer**  
[-] Roger Federer – Die Biografie  
Biografie | Piper Verlag
2. **Jürg Wirz**  
[-] Bernhard Segesser – Der Skorpion mit dem Skalpell  
Sportmedizin | Werd & Weber Verlag
3. **Gabriel Heim**  
[1] Diesseits der Grenze – Lebensgeschichten aus den Akten der Fremdenpolizei  
Basler Geschichte | Christoph Merian Verlag
4. **Trudi Fellenberg-Bitzi, Corine Mauch**  
[-] Emilie Lieberherr – Pionierin der Schweizer Frauenpolitik  
Schweiz | NZZ Libro
5. **Yotam Ottolenghi**  
[-] Simple – Das Kochbuch  
Kochen | Dorling Kindersley Verlag



## Top 5 Musik-CD

1. **Isabelle Faust**  
[1] Akademie für Alte Musik Berlin  
J.S. Bach – Violin Concertos  
Klassik | Harmonia Mundi
2. **Simone Kermes**  
[-] Mio Caro Händel  
Klassik | ony
3. **J. S. Ondara**  
[-] Tales Of America  
Pop | Universal
4. **Dido**  
[3] Still On My Mind  
Pop | Warner
5. **Mare Nostrum III**  
[-] Fresu / Galliano / Landgren  
Jazz | ACT



## Top 5 DVD

1. **Der Vorname**  
[-] Florian David Fitz, Christoph Maria Herbst  
Spielfilm | Rainbow Video; Constantin Film
2. **Ex Libris – Die Public Library von New York**  
[4] Frederick Wiseman (Reg.)  
Dokumentarfilm | 375 Media GmbH
3. **Bohemian Rhapsody**  
[2] Rami Malek als Freddie Mercury  
Musikfilm | 20th Century Fox
4. **Phantastische Tierwesen – Grindelwalds Verbrechen**  
[-] Eddie Redmayne, Jude Law  
Spielfilm | Warner Home
5. **Wildhexe**  
[-] Gerda Lie Kaas, Sonja Richter  
Kinderspielfilm | Rainbow Video



**Bücher | Musik | Tickets**

Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99

Diese Bestseller gibts auch online: [www.biderundtanner.ch](http://www.biderundtanner.ch)



**Bider&Tanner**  
Ihr Kulturhaus in Basel



## Jugendprojekt

# Wettbewerb für Jugendliche

Mehr als 100 Jugendliche haben vor einer Jury ihre Ideen präsentiert.

pd. Vergangene Woche fand das Finale des achten Jugendprojekt-wettbewerbes Baselland statt. 17 Teams präsentierten ihre Ideen. Zu gewinnen gab es Preisgelder von rund 5000 Franken.

In drei Minuten erklären, wofür man sich einsetzt und gleichzeitig die Jury überzeugen, dass man den Sieg verdient. Dies war die grosse Mission für 17 Teams – und somit über 100 Jugendliche. Am Finale dabei war auch ein Team aus Pratteln mit dem Projekt «Urbanes Gestalten». Für die Prattler reichte es zwar nicht unter die ersten drei – aber auch sie erhielten viel Zuspruch und Applaus.

Der Sieg geht dieses Jahr an ein junges Filmteam, das sich für Genderfluidität stark macht. Der zweite Platz geht an ein Team junger Musiker, die Nachwuchskünstlerinnen und Nachwuchskünstlern in der Region die Möglichkeit bieten, kostenlos oder auf Spenden-



Die über 100 Kinder und Jugendlichen freuen sich über den verdienten Applaus, den sie für ihren Einsatz und ihre Projekte erhalten.

Foto Raphael Hünerfauth

basis ein professionelles Studio zu nutzen. Auch das Team auf Platz drei hat ein klares Ziel: Die Mädchen der Kleidertauschbörse Liestal setzen sich für nachhaltigen Konsum ein. Publikums-Sieger der Herzen sind die Schwiizer Kiddies, eine junge Mundart-Band.

Der Kanton Basel-Landschaft zeichnet in Zusammenarbeit mit infoklick.ch, Kinder- und Jugendförderung Schweiz, seit 2010 jedes

Jahr junge Projekte aus. Mitmachen können junge Leute aus dem Basbiet bis 26 Jahre. Zugelassen sind auch Vereine oder Gruppen. Der Wettbewerb soll einerseits junges Engagement sichtbar machen und inspirieren – andererseits den jungen Freiwilligen die Anerkennung schenken, die sie verdienen.

Mehr Infos und Fotos auf [www.jugendprojekt-wettbewerb.ch](http://www.jugendprojekt-wettbewerb.ch).

## Das Prattler Projekt

Das Projekt «Urbanes Gestalten» will in regelmässigen Workshops die grundlegenden Techniken und Werte von Streetart und Graffiti im Raum Pratteln vermitteln. Da sich die beiden Projektleiter alles selber beibringen mussten, wollen sie die nächste Generation ausbilden und ihr Wissen in den Workshops weitergeben.



# Begegnungen Weisheiten Abenteuer

Esther Oberle  
**Survival-Guide für die Seele**

240 Seiten, Hardcover  
ISBN 978-3-7245-2322-2

**CHF 24.80**

Erhältlich im Buchhandel oder unter [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

reinhardt



## Kirche

## Zopf für Nachwuchstalente



Die Kirche lebt von der Freiwilligenarbeit. Diese fängt nicht erst nach der Pensionierung an. Bereits Fünft- und Sechstklässler beginnen Verantwortung zu übernehmen. Sei es in der Vorlesenacht, beim Gutzibacken, Eierfärben, der Kinderkochwoche, am Kirchhoffest oder am Basar. Immer kann man auf sie zählen. Sie engagieren sich freiwillig, packen zu, haben Ideen und sind zuverlässig. Für einmal betreuen sie nicht Kinder oder einen Stand sondern erarbeiten sich ein gemeinsames Erlebnis. Das erste Erlebnis ist schon die Zopfnacht

vom 3. auf 4. Mai, in der sie Zöpfe kneten, backen und ausliefern. Die Nacht wird kurz und die Zusammenarbeit und das gemeinsame Durchhalten stärkt die Gruppe. Mit dem selbst verdienten Geld folgt als zweiter Schritt der Seilpark als Belohnung, in dem ebenfalls Grenzerfahrungen im legalen Bereich gemacht werden können.

Wenn Sie gerne diese Form von Jugendarbeit unterstützen möchten, können Sie sich einen Zopf für das Morgenessen am Samstag, 4. Mai, bestellen. Die Zöpfe können ab 5 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus abgeholt werden oder wer in Pratteln ein frei zugängliches Paketfach hat, kann sich den Zopf auch liefern lassen.

Bestellformulare liegen im Kirchgemeindehaus auf oder können unter [www.ref-pratteln-augst.ch/info/downloads](http://www.ref-pratteln-augst.ch/info/downloads) heruntergeladen werden.

Roswitha Holler-Seebass,  
Sozialdiakonin

Anzeige

## Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886  
für Pratteln, Muttens und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen  
Inhaber Beat Burkart

Bahnhofstrasse 28, 4133 Pratteln  
Tel. 061 922 20 00  
Wir sind 24 Stunden für Sie da.  
[www.bieli-bestattungen.ch](http://www.bieli-bestattungen.ch)

## Fastenopfer

## Erfolgreiche Rosenaktion



Die jugendlichen Rosenverkäuferinnen waren mit viel Freude unterwegs und haben viel Geld gesammelt.

Foto zVg.

Am 30. März konnten Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse vor Coop und Migros Rosen verkaufen und damit die Projekte von Fastenopfer und Brot für alle Zusammenarbeit mit Partner sein unterstützen. Von 8.30 bis 13 Uhr waren die Jugendlichen zusammen mit den Religionslehrpersonen in Zweier- bis Vierergruppen sowie mit freiwilligen Erwachsenen tapfer im Einsatz. Obwohl am frühen Morgen die Kälte noch zu spüren war, liess sich später

die Sonne blicken, sodass es angenehm war, draussen zu sein und einige Gruppen ihre Schicht verlängerten.

Ein grosses Dankeschön geht an alle, die bei der Aktion mitgewirkt haben und die beeindruckende Summe von 2208.30 Franken gesammelt haben, welche zum Beispiel für Kleinbauern in Guatemala eine grosse Hilfe darstellt.

Assunta D'Angelo und  
Roswitha Holler-Seebass

## Kirchenzettel

## Ökumene

**Fr, 19. April, 9.30 h:** ökum. Gottesdienst mit Abendmahl, Senevita Sonnenpark, Pfarrerin Stefanie Reumer.

10.30 h: ökum. Gottesdienst mit Abendmahl, Alters- und Pflegeheim Madle, Pfarrerin Stefanie Reumer.

15 h: Treffpunkt ref. Kirche, «Osterweg durch Pratteln», Pfarrerin Jenny May Jenni

**Mi, 24. April, 14 h:** Zämme si und spiele, ökum. Kirchenzentrum Romana.

**Fr, 26. April, 9.30 h:** ökum. Gottesdienst, Altersheim Nägelin, Jutta Goetschi, Sozialdiakonin.

10.30 h: ökum. Gottesdienst, Alters- und Pflegeheim Madle, Jutta Goetschi, Sozialdiakonin.

**Jeden Mo:** 19 h: Meditation, Konfsaal neben der ref. Kirche. Nach Ostern bis Oktober in der ref. Kirche.

**Jeden Di:** 12 h: Mittagstisch im Prattler Träff, im Kirchgemeindehaus.

**Jeden Mi:** 6.30 h: ökum. Morgenbetet, reformierte Kirche.

17–18.30 h: ökum. Rägebogechor, für Kinder von 7 bis 12 Jahren, kath. Pfarreisaal.

**Jeden Fr:** 9.30 h: ökum. Gebetsgruppe, Oase. 12 h: Mittagstisch, Romana Augst.

Anmeldung bis Mittwochabend an Simone Seiler, Tel. 077 522 37 86.

**Reformierte Kirchgemeinde**  
(St. Jakobstrasse 1)

**Fr, 19. April, 10 h:** ref. Kirche, Gottesdienst zum Karfreitag mit Abendmahl, Pfarrerin Clara Moser, Kollekte: Acat.

15 h: Treffpunkt ref. Kirche, «Osterweg durch Pratteln», Pfarrerin Jenny May Jenni

**Sa, 20. April, 20 h:** ref. Kirche, Osternachtsfeier mit Osterfeuer, Pfarrerin Clara Moser, anschl. Apéro, Kollekte: cfd.



**So, 21. April, 10 h:** ref. Kirche, Ostergottesdienst mit Abendmahl und Singkreis, Pfarrerin Stefanie Reumer, Kollekte: Prot. Solidarität BL.

**Fr, 26. April, 14.30 h:** Freitagsbibelkreis, Kirchgemeindehaus, Jutta Goetschi, Sozialdiakonin.

**Katholische Kirchgemeinde**  
(Muttenserstrasse 15)

**Karfreitag, 19. April, 9.30 h:** ökum. Gottesdienst, Senevita.

10 h: Karfreitagsliturgie, Kirche.

10.30 h: ökum. Gottesdienst Madle. 15 h: ökum. Osterweg, Start bei ref. Kirche.

**Karsamstag, 20. April, 21 h:** Osternachtsfeier mit Osterfeuer, Kirche.

**Ostersonntag, 21. April, 6 h:** Ostermorgenfeier mit Osterfeuer, anschliessend Frühstück, Romana.

10 h: Ostergottesdienst, Kirche.

11.15 h: Santa Messa, Kirche.

**Mi, 24. April, 9 h:** Eucharistiefeier, Romana.

17.30 h: Rosenkranz, Kirche.

18.30 h: Preghiera, Kirche.

**Fr, 26. April, 9.30 h:** ökum. Gottesdienst, Nägelin.

10.30 h: ökum. Gottesdienst, Madle.

**Chrischona-Gemeinde**

(Vereinshausstrasse 9)

**Fr, 19. April, 10 h:** Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl, Predigt: Stefan Fuchser, KinderTreff.

**So, 21. April, 10 h:** Osterbrunch, KinderTreff.

**Di bis Fr, 23. bis 26. April, 14 bis 17 h:** Kinderwoche (Kiwo): «Im Auftrag vom König».

\*ausser während der Schulferien



## Gedenken

## Erinnerung an Willy Schneider

**Im April ist der Prattler Bürger und SVP-Politiker im Madle verstorben.**

Es war Mitte Oktober 1999 und ich erst seit rund anderthalb Monaten – noch in der Probe- und Einarbeitungszeit – beim Prattler Blettli, als ich erstmals bewusst mit Willy Schneider, damals Gemeindepräsident von Pratteln, zusammentraf. Im Prattler Schloss fand ein besonderer Anlass statt: eine Trauung, und der «stellvertretenden Standesbeamtin Regula Mühlemann war aufgefallen, dass es (...) das 100. Paar war, welches im stimmungsvollen Prattler Schloss das Jawort für den Bund des Lebens gab», wie es in einem Artikel im Prattler Anzeiger hiess. Zu diesem Ereignis kam auch «Gemeindepräsident Willy Schneider persönlich mit einem Buch über Alt-Pratteln und einem herbstlich bunten Blumenstrauß».

Weil damals die Redaktionsstube des Prattler Blettli direkt vis-à-vis des Schlosses lag, hatte ich – noch in der Einarbeitungszeit – den Auftrag erhalten darüber zu berichten. Aus Anlass des Jubiläums «Das 100. Trau(m)paar im Schloss» dauerte die Trauerzeremonie etwas länger als üblich. Zudem «wählte jedes der Anwesenden aus einer rot-samtenen Wunschkassette ein individuelles Geschenk, das mit persönlichen Worten und Wünschen an das junge Ehepaar überreicht wurde», so in dem von mir geschriebenen Bericht. Das ist meine erste Erinnerung an Willy Schneider, als wir zusammen feierlich einem jungen Paar den Weg ins gemeinsame Leben eröffneten.



Willy Schneider (ganz rechts) bei dem im Text erwähnten historischen Trau(m)-Anlass.

Foto Archiv PA

Nachdem ich die redaktionelle Verantwortung fürs «Cheesblettli» übernommen hatte, wurden unsere meist offiziellen Kontakte häufiger. Anfängliche Missverständnisse bedingt durch den Übergang von einem im Dorf etablierten Redaktions-Team zu einem auswärtigen «Schamauch», wie das in Pratteln heisst, klärten sich bald und unser Verhältnis gestaltete sich auf politischer Ebene sachlich-korrekt. Im persönlichen Umgang wich die anfängliche Skepsis gegenseitigem Respekt. Von da an erlebte ich Willy Schneider als Partner, dem ich bedingungslos vertrauen konnte. Er war zu mir immer fair und sein freundlicher Umgang als Dorf-Preesi mit den Bewohnern beeindruckte mich. Als SVP-Politiker erlebte ich ihn überraschend korrekt und sachlich. Er hob sich damit gemäss meinem Erleben wohltuend ab von Politikern der

gleichen Partei meist zürcherischer Prägung.

2004 trat Willy Schneider als Gemeindepräsident zurück. Eine Erkrankung, die eine schwierige Gehirnoperation erforderte, zwang ihn später in den Rollstuhl. Das hinderte ihn jedoch nicht, immer wieder an öffentlichen Anlässen – von seiner Frau Margrit sorgsam betreut – präsent zu sein. So erschien im März 2016 ein Foto von ihm und Margrit im Prattler Anzeiger, wie sie sich freuen über die Wahl ihres Sohnes Roger in den Gemeinderat.

Nun ist Willy Schneider gestorben. Mir bleibt die Erinnerung an einen anständigen, zuverlässigen Politiker und liebevollen Menschen, der mein Leben – vor allem im Zusammenhang mit meiner Tätigkeit beim Prattler Anzeiger – bereichert hat.

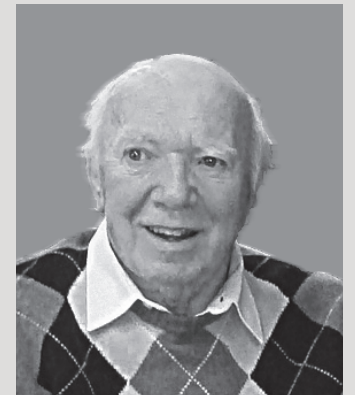
Claus Perrig

## Nachruf

## Zum Gedenken an Willy Schneider

Mit Willy Schneider ist ein Mensch von uns gegangen, der stets für sein Dorf, für uns Menschen eingestanden ist. Mit seinem bauerlichen Aufwachen und seinem Leben in Brasilien hat er die Bodenständigkeit und den nötigen Weitblick erhalten, unser Dorf als Gemeindepräsident zu führen. Er hat massgeblich am Aufschwung des Dorfes mitgeholfen. In seiner Zeit konnten die Areale Grüssen und Aquabasilea geplant werden. Aber auch der Grundstein zum Richtplan Salina Raurica wurde von ihm gelegt. Sein offenes Ohr für die Anliegen unserer Einwohnerinnen und Einwohner bleiben uns in guter Erinnerung. Nun müssen wir Abschied nehmen von einem loyalen Parteikollegen und einem Menschen, der stets für die anderen da war. Seiner Familie wünschen wir viel Kraft in diesen schweren Stunden.

Namens der SVP Pratteln,  
Urs Hess, Gemeinderat





# Werben Sie strategisch – werben Sie gezielt!

Wir haben für Sie die passende Werbelösung – ganz gleich ob Sie im Lokalen, also direkt vor der Haustür – oder in der gesamten Nordwestschweiz werben möchten.  
Der Anzeiger Kombi31 mit einer Auflage von über 200'000 Exemplaren.

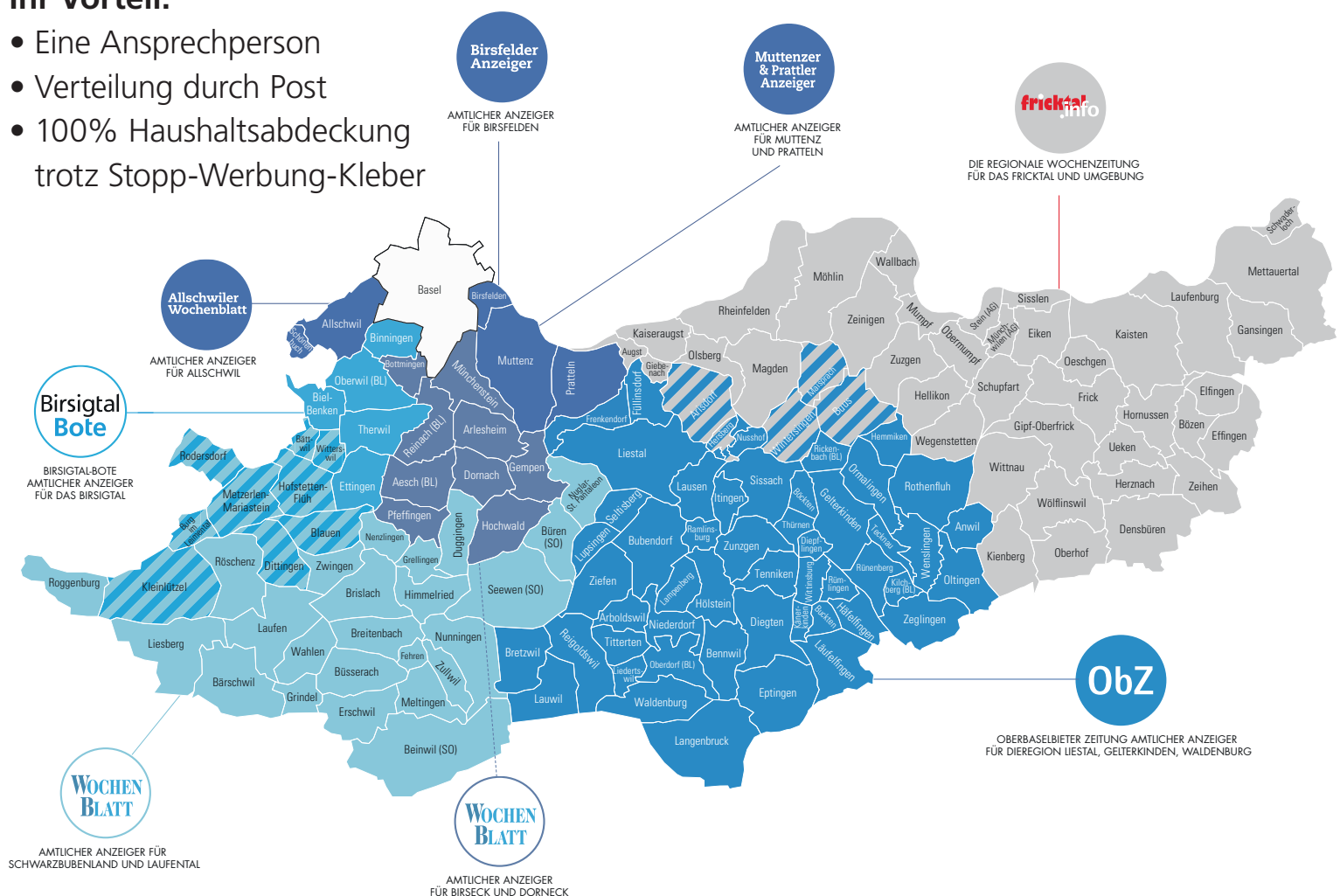
## Die Realisierung ist äusserst einfach:

- Ein MM-Tarif CHF 5.98
- Ein Auftrag
- Eine Druckvorlage
- Eine Rechnung

100%  
Haushalts-  
abdeckung

## Ihr Vorteil:

- Eine Ansprechperson
- Verteilung durch Post
- 100% Haushaltsabdeckung trotz Stopp-Werbung-Kleber



Gemeinsam mit Ihnen finden wir das auf Sie individuell zugeschnittene Werbepaket.

Das Team vom Reinhardt Verlag steht für Sie bereit!

Telefon 061 645 10 00 | Fax 061 645 10 10  
inserate@reinhardt.ch | www.reinhardt.ch

**reinhardt**



## Handball Juniorinnen U16 Elite

# Saisonende mit einem lachenden und einem weinenden Auge

Ende gut – alles gut!  
Die HSG Nordwest schafft mit dem 5. Schlussrang den direkten Klassenerhalt.

Von Frank Sens\*

Mit einem lachenden und weinenden Auge beendete die HSG Nordwest die Saison. Lachend, weil der direkte Klassenerhalt in der Elite erreicht wurde. Und weinend, weil die tollen 03er Jahrgänge (die «alten Tanten») nun aus der U16 in die U18 wechseln.

Im letzten Heimspiel der Saison hatte man die letztplatzierten Panthers aus Wyland zu Gast. Die HSG-Spielerinnen hatten in der Vorbereitungswoche sehr gut trainiert, waren locker und wussten, was sie können. Spätestens beim Stand von 12:5 in der 20. Minute entspannte sich die Stimmung auf der Bank und in der



Letzter gemeinsamer Jubel: Die Wege der Spielerinnen des U16-Elite-Teams trennen sich nächste Saison.

Foto Bernadette Schoeffel

Birsfelder Sporthalle merklich, denn die Gastgeberinnen waren das überlegene Team. Wyland konnte zwar einzelne Treffer erzielen, aber der HSG-Vorsprung wuchs. Mit einem tollen 18:8 ging es in die Halbzeit.

Bis zur 46. Minute hatte man sich auf 34:17 abgesetzt. Allen Feldspielerinnen gelang ein Tor. Die Wyland Panthers hielten nach Kräften mit, aber am deutlichen 44:23 konnten sie nichts mehr ändern. Somit hatte man unsere

Hausaufgaben erledigt und Zug konnte mit keinem Ergebnis vorbeiziehen. Die HSG-Mädchen bleiben verdient in der Elite und dürfen sich auf die neue Saison vorbereiten.

Danke allen Unterstützern, den Eltern und den vielen helfenden Händen aus allen beteiligten Vereinen! Die Mädchen haben nun noch tolle Reisen zum Berliner Osterturnier und zum Partillicup nach Göteborg vor sich. Den Kranken, Angeschlagenen und Verletzten sei an dieser Stelle eine schnelle Genesung gewünscht, sodass man sich bald wieder in der Halle sieht.

\*Trainer Juniorinnen U16 Elite

## HSG Nordwest – SG Wyland Panthers 44:23 (18:8)

Es spielten: Aida Kanoute, Manuela Beck; Chiara Kohlbrenner (6/1), Seraina Kohlbrenner (3), Zora Moser (1), Michèle Schneider (7), Zoe Schönenberger (7), Finja Sens (4), Melissa Suter (1), Sarah Wenger (10), Anna von Capeller (4/1), Victoria Willome (1/1).

## Handball Herren 2. Liga

Der TV Pratteln siegt bei der SG Aarburg/Ofringen/Rothrist mit 31:18 (17:13).

Für beide Mannschaften ging es im Spiel in Rothrist nicht mehr um viel. Der TV Pratteln NS wäre mit einem Sieg sicher Gruppensieger, doch für die Aufstiegsspiele war die Equipe von Trainer Mark Kuppelwieser schon vor dem Match gesetzt. Die Stärkeverhältnisse waren bereits schon vor dem Match klar, denn befindet sich die SG Aarburg/Ofringen/Rothrist eher am hinteren Ende der Tabelle. Dies wurde jedoch in der ersten Halbzeit nicht deutlich. Prat-

teln startete mit zwei Fehlwürfen und die Gegner konnten währenddessen zwei Treffer verbuchen. Erst ab Minute fünf konnte man sich etwas fangen und erzielte innerhalb einer Minute den Ausgleich. Danach konnte sich die NS in Führung bringen, doch das Spiel war träge und langsam. Die Deckung stand nicht wie gewohnt dicht zusammen und im Angriff fehlte etwas der Spielwitz, sowie das Teamwork. Beim Stand von 13:17 ging es in die Kabine.

Weder die Spieler noch der Trainer der Baselbieter waren mit der Leistung zufrieden. Nach einer Standpauke startete Pratteln etwas stärker in die zweite Halbzeit. Die

Deckung stand nun einiges besser und die Bälle, die es aufs Tor schafften, parierte der souveräne Patrick Rätz. Auch im Angriff funktionierten nun die Spielzüge und die Chancenauswertung verbesserte sich. Die SG Aarburg/Ofringen/Rothrist fand nicht mehr zurück ins Spiel und schaffte es in den zweiten 30 Minuten nur noch fünf Tore zu erzielen. Am Ende zeigte die Anzeige einen Spielstand von 18:31 und die NS durfte ihren verdienten Gruppensieg endlich feiern. Nun geht es in die Aufstiegsspiele, wo die Siegesserie hoffentlich fortgesetzt wird.

Nathan Burgherr,  
Spieler TV Pratteln NS

## Telegramm

### SG Aarburg/Ofringen/Rothrist – TV Pratteln NS 18:31 (13:17)

Breite, Rothrist. – 84 Zuschauer. – SR Metzmeier, Stalder. – Strafen: 8-mal 2 Minuten inkl. Disqualifikation mit Bericht gegen Gaul (48.) gegen Aarburg/Ofringen/Rothrist, 1-mal 2 Minuten gegen Pratteln.

**Pratteln:** Aerni, Rätz; Billo (3), Burgherr (4), Esparza (6), Fleig (2), Hauser (8/3), Ischi (2), Kaufmann, Metzger (1), Oliver (3), Lars Rickenbacher (1), Rickenbacher (2), Vögtlin (2).

**Bemerkungen:** Pratteln ohne Baer, Hofer (beide verletzt), Günes, Tokic und Trueb (alle abwesend).

Anzeige



## IMMER FÜR SIE DA – AUCH IM NOTFALL.

### KNIE VERDREHT, SCHMERZEN IN DER SCHULTER ODER SPORTUNFALL?

Bei Notfällen im Bereich des Bewegungsapparates ist das Orthopädische Notfallzentrum der Hirslanden Klinik Birschhof 24 Stunden und 7 Tage für Sie da.

[www.hirslanden.ch/birshof](http://www.hirslanden.ch/birshof)

KOMPETENZ, DIE VERTRAUEN SCHAFFT.

**HIRSLANDEN**  
KLINIK BIRSCHHOF

Unser 24h  
Notfalldienst  
ist für Sie da.



## Boxen

# Mit leichteren Schultern und verdeckten Karten

**Arnold «The Cobra» Gjergaj will morgen in Istanbul gegen Umut Camkiran EBU-Europameister werden.**

Von Alan Heckel

Locker und entspannt wirkt Arnold Gjergaj eine Woche vor dem grossen Kampf. Den Druck merkt man ihm nicht wirklich an. «Ich will einfach mein Ding machen», sagt der Prattler. Mit anderen Worten: Der 34-Jährige will morgen Freitag, 19. April, in Istanbul den EBU-Europameistertitel (den Titel der Nicht-EU-Staaten) gewinnen.

## Weniger Druck

Gegner wird der Türke Umut Camkiran sein, der somit Heimvorteil geniesst. Gjergaj misst diesem Umstand aber nicht zu viel bei. «Ich werde mit leichteren Schultern boxen können als zu Hause!» Den Druck, vor lauter Freunden und Bekannten gewinnen zu müssen, wird «The Cobra» also nicht spüren.

Gegner Camkiran ist kleiner und jünger als Gjergaj. Dazu hat er eine beeindruckende Bilanz von elf K.o.-Siegen in elf Kämpfen. «In



Den Titel vor Augen: So bereit wie Arnold Gjergaj auf diesem gestellten Foto aussieht, fühlt sich der Prattler auch.

Foto Nicole Pont

keinem Kampf musste er über mehr als drei Runden gehen», weiss Beat Ruckli. Der mehrfache Schweizer Amateurmesser kennt Arnold Gjergaj schon lange und ist seit dessen Comeback auch Trainer der Cobra. Das Duo hat sich auch einen Kampfplan zurechtgelegt, den Ruckli aber nicht verraten will. «Sonst liest Camkiran im Internet, was unsere Taktik ist.» Da der Fight aber zwölf Runden dauert, ist es aber naheliegend, dass mit zunehmender Dauer die Chancen des Prattlers steigen.

## Public Viewing

Deutlich offener ist Beat Ruckli bei der Einschätzung von Gjergajs Verfassung: «Arnold macht einen hoch motivierten, mental starken und sehr beweglichen Eindruck.» Der Trainer sieht dem Kampf mit guten Gefühlen entgegen, warnt aber: «In jeder Sportart muss man zum Zeitpunkt des Wettkampfs im Kopf bereit sein!»

Wer den Titelkampf morgen sehen will, kann dies im «Arnold Boxfit» an der Hertnerstrasse 9A tun. In Gjergajs Boxstudio wird ab 19.30 Uhr ein Public Viewing angeboten. Weitere Details dazu gibt es auf der «Arnold Boxfit»-Facebook-Seite.

## Fussball 2. Liga regional / Basler Cup

# Zwei Mini-Siege in zwei Wettbewerben

## Der FC Pratteln bezwingt Gelterkinden und Laufen jeweils mit 1:0.

Am Mittwoch letzter Woche empfing der FC Pratteln im Viertelfinale des Basler Cups den FC Gelterkinden: Das einzige Tor fiel bereits in der 7. Minute: Emre Findik schoss das Heimteam mit einem «Hammer» aus 18 Metern ins Halbfinale des Basler Cups, wo der FCP am Donnerstag, 2. Mai, in der Sandgrube auf den FC Reinach trifft. Die Anspielzeit stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Beide Teams hatten sich lange gegenseitig in der Mittelfeldzone neutralisiert. Das Spiel war geprägt von vielen (zum Teil auch unsauber geführten) Zweikämpfen. Pratteln agierte bei seinen Offensivbemühungen gradliniger, im letzten Drittel des Spielfelds aber fehlte die Passgenauigkeit und das Überraschungsmoment. Im Verlauf von

Halbzeit 2 übernahmen aber die Gäste das Zepter, bissen sich aber immer wieder an der guten FCP-Abwehr die Zähne aus.

Drei Tage im Ligaspiel gegen Laufen fiel der einzige Treffer deutlich später: Einige Zuschauer pilgerten bereits Richtung Ausgang und alle rechneten mit einem 0:0. Die beiden eingewechselten Fabio Spinella und Pleurat Lepaja, welche in der Rückrunde neu zum FC Pratteln gestossen waren, machte diesen jedoch einen Strich durch die Rechnung. Über die linke Seite folgte in der 93. Minute nochmals ein Angriff, Spinella kam an den Ball und flankte in Richtung Penaltypunkt, Lepaja nahm den Ball kurz an und markierte im Fallen und unternachfolgendem tosendem Jubel der Mitspieler den 1:0-Siegtreffer für die Gelbschwarzen.

Mit Ausnahme der Schlussminuten hatte die Begegnung die Besucher in der Sandgrube nicht von den Sitzen gerissen und war arm

an prickelnden Torszenen gewesen. Beide Abwehrreihen hatten praktisch nichts zugelassen. Die wenigen Chancen hatte aber allesamt das Heimteam gehabt, womit der zweite Mini-Sieg innerhalb weniger Tage durchaus verdient war.

Über Ostern wird in der 2. Liga regional kein Spieltag ausgetragen. Ihren nächsten Auftritt haben die Prattler erst am Sonntag, 28. April, beim FC Dardania (15 Uhr, Bachgraben, Allschwil).

Harry Dill für den FC Pratteln

## Telegramm Cup

### FC Pratteln – FC Gelterkinden 1:0 (1:0)

Sandgrube. – 80 Zuschauer. – Tor: 6. Findik 1:0

**Pratteln:** Steininger; Costanzo, Haugg, Mulabdic, Atanasovski; Minni, Basic (67. Spinella); Findik (76. Lepaja), Osmani (67. Ndiaye), Costa; Stefanelli.

**Bemerkungen:** Pratteln ohne De Lillo, Gün (beide verletzt), Fontana (gesperrt), Brogly, Cetin, Conte, Graber und Toytemur (alle kein Aufgebot). – Platzverweis: 92. Ndiaye (grobes Foul). – Verwarnungen: 19. Di Biase, 53. Basic, 87. Fiechter (alle Foul), 88. Steininger (Unsportlichkeit), 90. Stefanelli (Foul).

## Telegramm 2. Liga

### FC Pratteln – FC Laufen 1:0 (0:0)

Sandgrube. – 100 Zuschauer. – Tor: 93. Lepaja 1:0.

**Pratteln:** Steininger; Costanzo, Haugg, Mulabdic, Minni (90. Spinella); Jevremovic (74. Lepaja), Basic, Fontana, Costa (83. Atanasovski); Findik (46. Osmani), Stefanelli.

**Bemerkungen:** Pratteln ohne Cetin, De Lillo, Gün (alle verletzt), Conte, Ndiaye (beide gesperrt), Barca, Drca, Graber und Toytemur (alle kein Aufgebot). – Verwarnungen: 25. Eichenberger, 33. Costanzo, 37. Basic, 57. Stöckli, 60. Osmani, 85. Lepaja (alle Foul).

## Volleyball Juniorinnen U23

# Über allem stand der Spass am Spiel

Der TV Pratteln NS blickt auf eine gute erste Saison in der Easy League zurück – man landete auf Rang 4.

Von Julia Winter\*

Die Jugendlichen der Neuen Sektion Pratteln (NSP) schauen stolz auf ihre erste Saison in der Easy League zurück. Zu Recht, denn sie haben sich unter den sechs Mannschaften souverän den 4. Platz erkämpft. Während in der letzten Spielzeit alle Gegner ungefähr im selben Alter waren, galt es in dieser Saison, sich überwiegend gegen «alte Hasen» durchzusetzen. Teilweise gelang es den 16- bis 21-Jährigen durch ihre Spieltechnik und Ausdauer, die Partien für sich zu entscheiden. Manchmal siegte die Erfahrung der älteren Generationen. Doch das wichtigste kam nie zu kurz: Der Spass, im Team Volleyball zu spielen.

## Vorbereitung läuft bereits

Mittlerweile befinden sich die Sportlerinnen in der Vorbereitung für die nächste Saison. Da sich leider wieder nicht genug U23-Mannschaften in der Region Basel angemeldet haben, wird die U23-Mannschaft der NS erneut in der Easy League starten. Der Vorteil, sich nicht an die strengen Vorgaben des Verbands halten zu müssen, beispielsweise nur mit einer Lizenz spielberechtigt zu sein, wird auch dieser Mannschaft zugute kommen. So ist doch die Flexibilität



Den «alten Hasen» in der Easy League Paroli geboten: Die U23-Juniorinnen des TV Pratteln NS können zufrieden mit ihren Leistungen in den vergangenen Monaten sein.

Foto zVg TV Pratteln NS

hoch, bei Mangel an Spielern Unterstützung durch andere Vereinsmitglieder zu erhalten.

Ziel für die nächste Saison ist, den 4. Platz zu halten. Die sehr erfahrene Passeuse wird in die erste Damenmannschaft wechseln. Doch der Nachwuchs steht bereits in den Startlöchern und freut sich, die Herausforderungen anzunehmen. An dieser Stelle möchte sich die Mannschaft, die beiden Trainerinnen und der Verein ganz herzlich bei allen Eltern, Geschwistern, Verwandten, Freunden und Volleyball-Begeisterten bedanken für die

tatkräftige Unterstützung am Spielfeldrand, aber auch für die Fahrdienste und das ganze Drumherum, was zu einem Spielbetrieb dazu gehört.

## Neue Gesichter willkommen

Die U23 des TV Pratteln NS freut sich immer über neue Gesichter. Wer Lust am Volleyball hat, kann jederzeit vorbeischauchen. Die Trainingszeiten sowie Ansprechpersonen sind auf der Website des Vereins ([www.tv-pratteln-ns.ch/volleyball/juniorinnen-u23](http://www.tv-pratteln-ns.ch/volleyball/juniorinnen-u23)) gelistet.

\*Trainerin TV Pratteln NS

## Handball Damen 3. Liga

## Zum Abschluss war der Wurm drin

Letzten Samstag bestritt die SG Pratteln / Satus Birsfelden das letzte Spiel der Aufstiegsrunde. Es ging eigentlich um nichts mehr, denn der Aufsteiger war klar. Trotzdem wollte man sich den guten dritten Schlussrang mit einem Auswärtssieg gegen Therwil sichern. Doch leider kam es ganz anders.

Der Wurm war wohl schon zu Beginn der Besprechung drin. Irgendwie waren alle mit sich beschäftigt und nicht ganz bei der Sache. Die Gäste hatten das Anspiel, konnten aber den Ball nicht verwerten. Therwil dagegen griff schnell an und bekam wenig Gegenwehr. Die Ballverluste häuften sich, und so kamen die Gegner zu einfachen Toren. Mit einem Halbzeitstand von 11:3 war nicht alles verloren, aber ein Sieg sehr unwahrscheinlich.

Die zweite Halbzeit verlief besser, hier stachen Jenny Gloor und Saskia Enz mit guten Einzelleistungen heraus, jedoch konnte der Rückstand nicht mehr wettgemacht werden. Das Spiel war verhältnismässig hart. Immer wieder bereiteten den Gästen jedoch die schnellen Angriffe von Therwil Mühe, und so konnten sie ihren Vorsprung sogar ausbauen.

Obwohl Therwil zwei Penaltys nicht verwerten konnte und Goalie Jasmin Häring vieles parierte, hiess es zum Schluss 26:13 für Therwil. Damit rutschte die SG Pratteln / Satus Birsfelden auf den zweitletzten Rang ab.

Regula Tester, Spielerin SG Pratteln / Satus Birsfelden

**Prattler Anzeiger**  
[www.prattleranzeiger.ch](http://www.prattleranzeiger.ch)

## Handball Juniorinnen U16 Inter

# Tolles Ende einer starken Saison

Die HSG Nordwest setzt sich bei Chênois Handball mit 28:22 durch.

Am vergangenen Samstag hiess es früh aufstehen, denn bereits um 11.30 Uhr wollten sich die HSG-Nordwest-Mädchen in Genf gegen die bereits bekannten Gegnerinnen messen. Auch wenn die Baselbieter Mädchen aus den letzten drei Spielen sechs Punkte erobern konnten, waren alle Spielerinnen nervös, denn sie wollten unbedingt einen vierten Sieg gegen Chênois. Unterstützt wurde das Team von

Juniorinnen aus der U13 und der U14. Eine grosse Sorge war, dass den Gästen ein Goalie fehlte. Rieke Hausleithner versuchte sich und machte einen super Job.

## Schnell und aggressiv

Zu Beginn konnte das Heimteam mit zwei Treffern erst einmal in Führung gehen, doch nach fünf Minuten kamen auch die HSG-Mädchen ins Spiel. Die Genferinnen konnten aber noch nicht abgeschüttelt werden, denn obwohl sich der HSG-Angriff schnell und aggressiv gestaltete, waren die Abschlüsse leider nicht immer mit einem Treffer gesegnet, so

fiel die Führung zur Pause für die Baselbieterinnen mit 13:12 nicht so hoch wie gewünscht aus.

Die Pausenansprache fiel aufmunternd und lobend aus. So begann die zweite Hälfte aus Sicht der HSG-Juniorinnen sehr gut und nach 45 Minuten konnte man sich mit fünf Toren absetzen. Doch dann brachen alle HSG-Mädchen für einen Augenblick ein und Genf konnte noch einmal auf drei Treffer herankommen. In der 50. Minute rüttelte Goalie Hausleithner ihr Team mit einer super Parade noch einmal wach, gab einen langen Pass auf Yael Brönnimann, die kurz vor

der Neun-Meter-Linie frei vor dem Tor von der Genferin Pauline Amah aus der Luft «gepfückt» wurde. Dies wurde mit rot geahndet.

## Am Ende mit Schwung

Nun kam der Angriff der Gäste wieder in Schwung und hinten liess die Abwehr nichts mehr anbrennen. So durften sich die HSG-Nordwest-Juniorinnen über einen 28:22 Sieg freuen. Dank des Erfolges in Genf beendet das Team die Saison 2018/19 auf dem sensationellen 2. Tabellenplatz.

Melanie Hausleithner, Trainerin HSG Nordwest



# Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 16/2019

## Öffnungszeiten der Verwaltung an Ostern

Die Verwaltung bleibt vom Donnerstag, 18. April, bis und mit Montag, 22. April 2019, geschlossen. Ab Dienstag, 23. April 2019, bedienen wir Sie gerne wieder zu den ordentlichen Öffnungszeiten.

In Todesfällen gibt die Firma Bieli Bestattungen unter Tel. 061 922 20 00 jederzeit Auskunft. Zur Erledigung sämtlicher Formalitäten werden die Angehörigen gebeten, am nächstfolgenden Arbeitstag beim Bestattungsamt vorbeizukommen und die ärztliche Todesbescheinigung sowie das Familienbüchlein mitzubringen. Weitere Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage [www.pratteln.ch](http://www.pratteln.ch).

Gemeinde Pratteln

## Aus dem Grundbuch

Kauf. Parz. 1999: 174 m<sup>2</sup> mit Gebäude, Schauenburgerstrasse 26a, übrige befestigte Fläche, Gartenanlage «Rumpel». Veräusserer: Spitteler-Meyer Doris Marguerite, Frenkendorf, Eigentum seit 25. 10. 2011. Erwerber zu je ½: Pfaffhauser Viviane Leandra, Birsfelden; Minder Yannick Alexandre, Birsfelden.

## Lerne ein Instrument spielen



Welches ist mein Trauminstrument? Ist es das Horn oder doch die Trompete? Was ist eigentlich der Unterschied zwischen Keyboard und Klavier? Welche Musik kann auf der Querflöte und welche auf der Blockflöte gespielt werden? Welche Möglichkeiten zum Zusammenspiel bestehen an der KMS?

Die Kreismusikschule Pratteln Augst Giebenach bietet allen interessierten Schülerinnen und Schülern an, dass sie eine Schnupperlek-

tion à 25 Minuten Einzelunterricht in den folgenden Fächern buchen können: Klavier, Keyboard, Horn, Trompete, Posaune, Querflöte, Klarinette, Saxofon, Fagott, Gitarre, Blockflöte, Gesang, Schlagzeug, Violine, Viola, Violoncello, Oboe, E-Gitarre oder E-Bass. Die Kosten für eine Schnupperstunde betragen 35 Franken.

In der Schnupperlektion kann das Instrument ausprobiert werden, wobei allfällige Fragen mit

der Lehrperson individuell geklärt werden können. Das Anmeldeformular für eine Schnupperlektion finden Sie unter [www.kms-pratteln.ch/Bildungsangebot/Projekte/Schnupperlektionen](http://www.kms-pratteln.ch/Bildungsangebot/Projekte/Schnupperlektionen).

**Kreismusikschule  
Pratteln Augst Giebenach**

Erliweg 12, 4133 Pratteln  
Tel. 061 825 22 48  
[info@musikschule-pratteln.ch](mailto:info@musikschule-pratteln.ch)  
[www.kms-pratteln.ch](http://www.kms-pratteln.ch)



## Hirnforschung Science-Thriller Persönlich

Beat Glogger **Zweimal tot**

280 Seiten, kartoniert, ISBN 978-3-7245-2324-6

CHF 19.80

Erhältlich im Buchhandel oder unter [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

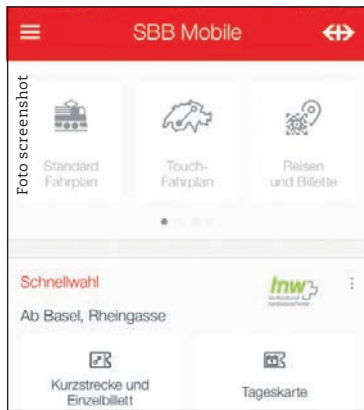
reinhardt

## Kurs

## Mobil sein und bleiben

pd. Wie kann ich bequem am Automaten ein Billett für die nächste Zugfahrt kaufen? Oder soll ich es besser gleich online lösen? Wie frage ich online den Fahrplan ab? Welche Neuerungen gibt es im Strassenverkehr? Worauf muss ich achten, wenn ich zu Fuss unterwegs bin. Mit dem Mobilitätskurs macht die Pro Senectute Menschen fit für den oft hektischen Alltag im öffentlichen Raum. Der Kurs ist dank der Partner kostenlos.

Der Kurs findet statt in Liestal, am Mittwoch, 15. Mai, von 8.30 bis 12 Uhr (Heilsarmee, Oristalstr. 9, Liestal). Auskunft und Anmeldung 061 206 44 66 oder [info@akzent-forum.ch](mailto:info@akzent-forum.ch).



## Ausstellung

## Gratisführungen



Während der Ostertage gibt es kostenlose Führungen durch die Ausstellung.

Foto zVg.

PA. Die Ausstellung «Leiden Christi» in der Beyeler Collection am Gallenweg 19 rückt in diesen Tagen immer mehr in den Mittelpunkt und in die finale Phase. Als zusätzliche Attraktionen werden über die Ostertage an drei Tagen professionelle Führungen angeboten. Der Eintritt sowie die Führungen sind frei.

Die Führungen übernimmt der bekannte Geschichtenerzähler und Referent Mike Stoll ([www.mistory.ch](http://www.mistory.ch)). Die jeweils einstündigen Führungen beginnen am Karfreitag um 11 Uhr, am Ostersonntag um 15 Uhr und am Ostermontag um 13 Uhr und sind kostenlos. Eine Voranmeldung ist nicht nötig.

Geöffnet ist sie noch bis an Ostermontag, 22. April, täglich zwischen

10 und 17 Uhr. Ab dem 23. April (Osterdienstag) steht die Ausstellung zwei Wochen zudem speziell sämtlichen Schulen der ganzen Region offen. Die Ausstellung auf einer Fläche von rund 700 Quadratmetern umfasst eine Vielzahl von teilweise sehr alten und äusserst wertvollen Original-Gemälden, auf welchen das Leiden Christi dargestellt ist. Ebenso werden grossflächige Reproduktionen präsentiert. Ein zentraler Punkt der Ausstellung bildet ein kompletter, rund 200-jähriger Original-Kreuzweg mit allen 14 Stationen. Dazu kommt eine Vielzahl von Utensilien und Exponaten. Mehr Informationen sind unter [www.kunstundkulturregionbasel.ch](http://www.kunstundkulturregionbasel.ch) verfügbar.

## Verkehr

## Verkehrsschulung mit der Polizei

pd. Noch bis Mitte Juni führt die Kantonspolizei die bekannte und beliebte «Praktische Verkehrsschulung» in den Gemeinden des Kantons Basel-Landschaft durch. Rund 3000 Schülerinnen und Schüler der vierten Primarklassen profitieren von dieser Instruktion.

Unter dem Motto «Sicher Velofahren» zeigt die Polizei in der diesjährigen «Praktischen Verkehrsschulung» auf, dass neben dem Spass am Velofahren einige sehr wichtige Punkte im Bereich Strassenverkehr beachtet werden müssen.

Das Verkehrsinstruktorenteam der Polizei sowie Mitarbeitende der Gemeindepolizeien werden alle Schülerinnen und Schüler der vierten Primarklassen des Kantons Basel-Landschaft hinsichtlich dieser Punkte instruieren. Dabei werden sie auch in diesem Jahr wieder durch Vertreterinnen und Vertreter von «Benevol» (freiwillige Erwachsenenarbeit) unterstützt.

Es zeigt sich jedes Jahr aufs Neue, dass ein gut ausgerüstetes Fahrrad alleine für eine sichere Fahrweise nicht ausreicht. Aus diesem Grund wird nebst einem theoretischen Teil auch eine längere Fahrt mit dem Velo im jeweiligen Ort absolviert.

## Was ist in Pratteln los?

## April

## Mi 24. Tanznachmittag.

14 bis 17 Uhr, Livemusik mit Gio in der Oase, Rosenmattstrasse 10. Eintritt: 10 Fr. Organisation: Linda Züllli.

## Do 25. Wanderung.

Leymen bis Mariastein. Anmeldung bis 23. April, 12 Uhr. Telefon 061 821 05 30 oder 079 411 03 30. Mail: [urieder@teleport.ch](mailto:urieder@teleport.ch). Mehr Infos unter Seniorenwandergruppe Pratteln. [www.ps-wandern.ch](http://www.ps-wandern.ch).

## Sa 27. Ysebahnli am Rhy.

Öffentlicher Fahrtag, Gartenbahnanlage Schweizerhalle. Von 11 bis 17 Uhr.

## So 28. Eierläset.

Schmittiplatz (bei Schlechtwetter Dorfturnhalle), 14 bis 18 Uhr. Organisation: TV Pratteln NS.

## Mai

## Do 2. B-Ängeli-Treff.

Eltern-Kind-Treffpunkt. 15 bis 17 Uhr, Schloss-Schulhaus, im neuen Raum. Infos: [www.ba-engeli-treff.jimdo.com](http://www.ba-engeli-treff.jimdo.com).

## Sa 4. Exkursion.

«Stunde der Gartenvögel» mit Roger Schneider. Treffpunkt Schmittiplatz. Zeit: von 7 bis 8 Uhr. Natur- und Vogelschutzverein. Infos: [www.nvvpratteln.ch](http://www.nvvpratteln.ch).

## Natur.

Suchen und geniessen von Wildkräutern. 9 bis 12 Uhr. Tramendstation. Znüni und Getränk mitbringen. Spatzgallo (Jugendgruppe Natur- und Vogelschutzverein Pratteln). [www.nvvpratteln.ch](http://www.nvvpratteln.ch).

## Flohmarkt.

Kleinantiquitäten- und Kinderflohmarkt. Schmittiplatz und Schlossstrasse. 8 bis 16 Uhr. Infos: [www.flohmischmittiplatz-pratteln.ch](http://www.flohmischmittiplatz-pratteln.ch).

## Di 7.

## Vortrag.

«Patientenverfügung und Vorsorgeauftrag». Referenten: Walter Noser, Berater und Redaktor des «Beobachter» sowie Priska Buri, Leiterin Pflege des Alters- und Pflegeheim Madle. 14.30 bis ca. 16 Uhr im Alters- und Pflegeheim Madle, Pratteln. Kostenloser Eintritt mit anschliessendem Apéro. Infos: [www.madle.ch](http://www.madle.ch)

## Fr 10. Kunstausstellung.

Kultur Pratteln, Monika Hüsser (Skulpturen) und Git-ta von Felten (Bilder), Vernissage um 19.30 Uhr im Schloss Pratteln. Die Ausstellung dauert bis am 2. Juni.

## Sa 11. Muttertagskonzert.

Jugendmusik Pratteln. 18.45, Kuspo Pratteln. Infos: [www.jmprattn.ch](http://www.jmprattn.ch).

## So 12. Wanderung.

Wandern mit den Naturfreunden Pratteln–Augst. Liestal–Lupsingen–Büren. Anmeldung bis 5. Mai, I. Hasler Tel 061 811 11 01.

## Do 16. Wanderung.

Von Liestal nach Nuglar und zurück. Anmeldung bis 14. Mai. Telefon 061 821 14 60 oder 079 501 61 37. Mail [fjbuetikofer@teleport.ch](mailto:fjbuetikofer@teleport.ch). Mehr Infos unter Seniorenwandergruppe Pratteln. [www.ps-wandern.ch](http://www.ps-wandern.ch).

## Sa 18. Jubiläumsfest.

40 Jahre Spielgruppen Schmitti. 11 bis 16 Uhr, vor der Spielgruppe Schmitti, Schmittiplatz. Attraktionen und Beizli. Infos: [www.schmitti-romana.ch](http://www.schmitti-romana.ch).

## KUBB-Turnier.

Grünflächen-KUBB-Turnier auf der Jugendhauswiese. Beginn 9.30 Uhr, Ende circa 12 Uhr. Verschiebedatum: 25. Mai. Infos unter [www.unabhaengigep Pratteln.ch](http://www.unabhaengigep Pratteln.ch).

## So 19. Kindertheater.

Kultur Pratteln. Das Kindertheater Sgaramusch spielt «Dingdonggrüezi». 11 bis 12 Uhr, Alte Dorfturnhalle.

## Mo 20. Einwohnerrat.

19 Uhr, Alte Dorfturnhalle.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: [redaktion@prattleranzeiger.ch](mailto:redaktion@prattleranzeiger.ch)



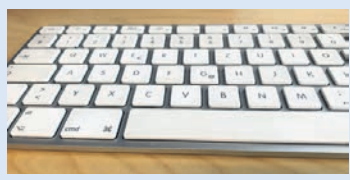


## In eigener Sache

## Wir haben Platz für Ihren Artikel

Als Lokalzeitung wollen wir unsere Leserschaft darüber informieren, was im Ort alles läuft. Auch Sie können Artikel für uns verfassen und über Aktivitäten Ihres Vereins, Ihrer Schule oder Ihrer Institution berichten. Wir haben Platz für Ihre Beiträge – nutzen Sie diese Möglichkeit. Wir freuen uns, wenn Sie diese Zeitung mit Ihren Artikeln bereichern. Die ausführlichen Richtlinien finden Sie auf unseren Webseiten.

Ihr Redaktions-Team



## Muttener &amp; Prattler Anzeiger

Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinden Muttens und Pratteln

Erscheint: jeden Freitag

Auflage: 17 731 Expl. Grossauflage  
10 599 Expl. Grossaufl. Muttens  
10 415 Expl. Grossaufl. Pratteln  
2 931 Expl. Normalauflage  
(WEMF-beglaubigt 2018)

## Redaktion

Greifengasse 11, 4058 Basel  
Redaktion Muttens: Tel. 061 264 64 93  
redaktion@muttenezanzeiger.ch  
www.muttenezanzeiger.ch

Redaktion Pratteln: Tel. 061 264 64 94  
redaktion@prattleranzeiger.ch  
www.prattleranzeiger.ch

Muttens: Tamara Steingruber (Redaktion)  
Pratteln: Patrick Herr (Leitung), Boris Burkhardt (freier Mitarbeiter), Reto Wehrli (freier Mitarbeiter, Gemeinde-seiten), Alan Heckel (Sport)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

## Anzeigenverkauf

Büro: Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen.  
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10  
E-Mail: inserate@muttenezanzeiger.ch  
oder inserate@prattleranzeiger.ch  
Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

## Jahresabonnement

Fr. 76.– inkl. 2,5% MwSt.  
Abo-Service: Telefon 061 645 10 00  
abo@lokalzeitungen.ch

## Verlag

LV Lokalzeitungen Verlags AG  
Greifengasse 11, 4058 Basel  
www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder  
Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.

**reinhardt**



## Basel erleben mit dem Pro Innerstadt Geschenkbon

proinnerstadtbasel.ch

PRO INNERSTADT  
BASEL

| Vieh auf der Alp halten          | Schwimmstil (Teil e. Mehrkamps) | flüssiger Teil des Blutes   | Nadelbaum             | essbares Tiereingeweide                    | Gartenwerkzeug         | Brandrückstand | ugs.: nicht lässig | ugs.: Spaziergang              | Windschatten-seite                  | ärztliche Bescheinigung       | Abk.: Neue Zürcher Zeitung    | Kugelsportler    |
|----------------------------------|---------------------------------|-----------------------------|-----------------------|--------------------------------------------|------------------------|----------------|--------------------|--------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------|-------------------------------|------------------|
| →                                |                                 | →                           | →                     | Vorhaben, Absicht                          |                        |                | 2                  | glatt, glänzend                |                                     |                               |                               |                  |
| veraltet: neue Druckzeile (lat.) |                                 |                             | 10                    |                                            | Tierkreiszeichen       |                |                    |                                |                                     |                               |                               |                  |
| Spende, Geschenk                 |                                 |                             |                       | gefüllte Tortilla (mex. Küche)             |                        |                |                    | Fleischerladen                 |                                     |                               |                               |                  |
| →                                | 9                               |                             |                       |                                            | Querstange des Barrens |                |                    |                                | eine Salat-sorten                   |                               | Wortlaut                      |                  |
| Ersatz, Vorrat                   | edle Blume                      |                             | Ort im Unterengadin   | franz.: Weihnachten ohne lange Lebensdauer |                        |                |                    | Siegerin im Wettkampf          |                                     |                               |                               | 4                |
| →                                |                                 |                             |                       | 8                                          |                        |                |                    |                                |                                     |                               |                               |                  |
| Schaubild, Illustration          |                                 | über eine Stiege nach unten | Teil des Weinstocks   |                                            |                        |                |                    | Mensch m. langs. Blutgerinnung | Missetäter, Frevler                 | afro-amerik. Klaviermusikstil |                               | chem. Grundstoff |
| unbeweglich                      |                                 |                             |                       |                                            |                        |                |                    | Klasse, Kategorie              | Hausbesorger                        |                               |                               |                  |
| →                                | 5                               |                             |                       | mittelalt. Stadt an der Adria              | Marderart              | Schul-festsaal |                    |                                |                                     |                               | Zugangs-befehl, Passwort (PC) |                  |
| Ort im Unterengadin              | kohlen-säurehaltiges Wasser     |                             | rus-sische Plankuchen | Ausflug zu Pferd                           |                        |                |                    | engl. Jagd-hund                |                                     | 7                             |                               |                  |
| Fluss durch Berlin               |                                 |                             |                       |                                            | Spass-macher im Zirkus | 6              |                    |                                | Vorn. des Motorradrennfahrers Lüthi |                               |                               |                  |
| Kosena-me des Gross-vaters       |                                 |                             |                       | Backwerk                                   |                        |                |                    | Aristo-kratin                  |                                     |                               |                               |                  |
| geordn-tes Doku-ment im Computer |                                 |                             |                       |                                            | Körper-organ           |                |                    |                                |                                     | Abk.: Minute                  |                               |                  |
| Kloster-vorsteher                |                                 |                             | 3                     | Trink-gefäss                               |                        |                |                    | Stadt in Ober-italien          |                                     |                               |                               | 1                |

|   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|

Schicken Sie uns **bis 30. April die vier Lösungswörter des Monats April zusammen** per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat einen attraktiven Pro-Innerstadt-Bon im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet: Muttener & Prattler Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an: redaktion@prattleranzeiger.ch. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns ihren Namen und Wohnort in dieser Zeitung zu veröffentlichen. Viel Spass!

s1615-23

www.kanzli.ch